

BLICK PUNKT

Sonntag, 3. Januar 2016 · Ausgabe 1/2016 · Verteilte Auflage: 22 818
Jeden Sonntag · kostenlos · www.blickpunkt-warendorf.de

Foto: Roland Rechtsschutz/
Colourpic Fotolia

Das ändert sich
2016

Neues Jahr, altes Spiel

Der Gesetzgeber hat
wieder kräftig die
Novellen-Maschine
angeworfen

Seite 2

Warendorf · Einen · Milte · Müssingen · Freckenhorst
Hoetmar · Beelen · Sassenberg · Füchtorf

Wetter
heute



5°
1°

Wetter
morgen



3°
1°

Kontakt

Verteilung, Kleinanzeigen

☎ 025 81/63 53 25

Anzeigen

☎ 025 81/63 53 10

anzeigen@blickpunkt-warendorf.de

Redaktion

☎ 025 81/63 53-71

redaktion@blickpunkt-warendorf.de

Terror



Polizei fahndet weiter

Nach der Terrorwarnung von München hat die Polizei weiter nach islamistischen Extremisten gefahndet. Derweil kehrte in die Landeshauptstadt Ruhe ein. Eine Anschlaggefahr schien nicht mehr zu bestehen. **Weltblick**



Bitte beachten Sie unser
Magazin
im Innenteil.

Schöne Natur

Foto: Reinhard Pantke

Globetrotter zeigt die
einzige Landschaft Islands
Seite 6



Trauerwald Oase®
Münsterland



Die Beisetzung am Baum

Aktuelle Führungstermine:
am Sonntag, dem 17. und
31. Januar 2016, um 14 Uhr

Anmeldung und Info:
Telefon 025 85/940 800
www.trauerwaldoase.de

GEPRÜFT UND ZERTIFIZIERT

*„Abschied kann
auch anders sein.“*

Martin Huerkamp, Thanatologe und einziger
Bestattermeister in Warendorf und Umgebung

MIT AULA,
MEDITATIONS-
GARTEN, ZEIT-
KOLUMBARIUM
UND CAFÉ

- ✓ Vorsorge
- ✓ Verantwortung
- ✓ Vertrauen
- ✓ Huerkamp



DAS WARENDORFER
ABSCHIEDSHAUS
HUERKAMP

Das führende Bestattungshaus
im Kreis Warendorf

SEIT 1776

EIGENE
ABSCHIEDSRÄUME

TEL. 025 81/963 63



GOLDANKAUF
SOFORT
GELD
IN BAR!

ALT-/ZAHNGOLD
BARANKAUF vom FACHMANN

WESTFÄLISCHE GOLDVERWERTUNG
Telefon 0 25 81/4 58 40 91
Markt 9 in Warendorf
Unsere Öffnungszeiten:
Montag – Freitag von 10.00–18.00 Uhr



- Verkehrsrecht
- Bußgeldrecht
- Führerscheinrecht
- Strafrecht
- Wirtschaftsstrafrecht
- Arbeitsrecht
- Bank- und Kapitalmarktrecht

LSS Rechtsanwälte

Splietterstraße 10 · 48231 Warendorf
Telefon 025 81/789 37 88 · Telefax 025 81/789 47 95
Internet: www.lss-partner.de

Ein guter Start
in den Tag.



**BLICK
PUNKT**

Telefon
0 25 81/63 53 10

[www.
blickpunkt-
warendorf.de](http://www.blickpunkt-warendorf.de)

Altes Spiel: Neues Jahr, neue Gesetze

Was sich ändert, hat die Verbraucherzentrale NRW zusammengestellt - hier das Wichtigste im Überblick

Ernährung und Umwelt

■ **Nährwertangaben** auf Lebensmittelverpackungen werden ab 13. Dezember Pflicht. Das gilt auch, wenn sie übers Internet verkauft werden. Die Kennzeichnung muss Brennwert, Fett, gesättigte Fettsäuren, Kohlenhydrate, Zucker, Eiweiß und Salzgehalt des Produkts berücksichtigen.

■ Ab 24. Juli müssen auch große Geschäfte **ausgediente Elektrogeräte** kostenlos zurücknehmen. Gemäß dem Elektro- und Elektronikgeräte-

gesetz betrifft dies alle Läden mit mehr als 400 Quadratmetern Fläche, wenn der Kunde ein gleichwertiges neues Gerät kauft. Geräte bis 25 Zentimeter Kantenlänge werden ohne Neukauf angenommen.

Gesundheit und Pflege

■ Der durchschnittliche Zusatzbeitrag für Arbeitnehmer zur gesetzlichen **Krankenversicherung** steigt auf 1,1 Prozent (gesamt 15,7 Prozent).

■ Gesetzlich Krankenversicherte haben Anspruch auf einen **zeitnahen Termin** beim **Facharzt**. Wer sich ab 23. Januar an die neuen Terminservicestellen der Kassenärztlichen Vereinigungen wendet, bekommt innerhalb einer Woche einen Termin mitgeteilt. Die Wartezeit darf vier Wochen nicht überschreiten. Gelingt das nicht, muss die Servicestelle eine Untersuchung im Krankenhaus ermöglichen.

■ Höhere Freibeträge schonen den Geldbeutel bei den **Zuzahlungen zu Rezepten** und therapeutischen Behandlungen.

■ Bei **Krankschreibungen** wird es für gesetzlich Krankenversicherte statt des Auszahlens für die Kasse und der gelben Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für den Arbeitgeber nur noch ein Formular geben.

■ Bei bestimmten, planbaren Eingriffen haben Patienten einen gesetzlichen Anspruch auf eine unabhängige **ärztliche Zweitmeinung**. So sollen unnötige Operationen vermieden werden.

Geld und Kredit

■ **Freistellungsaufträge** sind unwirksam, wenn der Bank keine Steuer-Identifikationsnummer (ID) vorliegt.

■ Ab Februar gilt bei Inlandsüberweisungen ausschließlich die International Bank Account Number (**IBAN**).

■ Jeder Verbraucher in der EU soll das **Recht** auf ein **Girokonto** mit grundlegenden Funktionen haben.

Einkommen und Abgaben

■ Das **Kindergeld** wird um zwei Euro erhöht. Für das erste und zweite Kind gibt es 190 Euro, für das dritte 196, für jedes weitere 221 Euro.

■ Ab Juli erhalten die über 20 Millionen **Rentner** nach vorläufigen Schätzungen ein Plus von 4,3 (West) und etwas über fünf Prozent (Ost).

■ Die **Flexi-Rente** kommt. So soll sich für Arbeitnehmer stärker auszahlen, wenn sie über die Altersgrenze von 65 Jahren und vier Monaten einer Tätigkeit nachgehen.

■ Für 870 000 Haushalte gibt es ein höheres **Wohngeld**. Es steigt für einen Zwei-Personen-Haushalt von 112 Euro im Monat auf 186 Euro.

■ Die **Hartz-IV-Sätze** werden angehoben: Empfänger erhalten monatlich zwischen drei und fünf Euro mehr.

■ Die **Beitragsbemessungsgrenzen** werden an-

gehoben: In der Kranken- und Pflegeversicherung steigt sie von 4125 auf 4237,50 Euro im Monat. Die neue Grenze in der Rentenversicherung steigt von 6050 auf 6200 Euro (West) beziehungsweise von 5200 auf 5400 Euro (Ost).

■ Frohe Kunde für Schüler, Studenten (**BAföG**), Handwerker (**Meister-BAföG**) sowie Bezieher von **Beihilfe zur Berufsausbildung**:

Mit Beginn des Schuljahres 2016 beziehungsweise ab dem Wintersemester 2016/2017 werden die Bedarfssätze jeweils angehoben.

■ Ab Januar erhöhen sich die Beiträge für eine **Rürup-Rente**, die in der Steuererklärung als Sonderausgabe vom Einkommen abgezogen werden können. Statt 80 können bis zu 82 Prozent steuerlich geltend gemacht werden.

Energie und Wohnen

■ Für alte Heizungen gibt es **Effizienzlabel**. Sie ordnen den Anlagen Energieeffizienzklassen von A+ bis G zu.

■ Bei Neubauten sind strengere Vorgaben der Energieeinsparverordnung (EnEV) einzuhalten. Für Heizung und Warmwasser

dürfen nur noch drei Viertel der Energiemenge benötigt werden, die bislang zulässig ist.

■ Die **EEG-Umlage** steigt um knapp 0,2 auf 6,534 Cent pro Kilowattstunde und erreicht ihren höchsten Stand seit Einführung 2003.

Steuern und Recht

■ **Freibeträge** beim **Lohnsteuerabzug**, etwa für Werbungskosten aus den Fahrten zur Arbeit, sind für zwei Jahre gültig. Eingetragene Freibeträge gelten mit Wirkung ab 1. Januar längstens bis Ende 2017.

■ Wer **Unterhalt** zahlen muss, kann bis zu 8652 Euro im Jahr (2015: 8472 Euro) als außergewöhnliche Belastungen steuerlich absetzen. Unterhaltszahlungen an die Kinder können allerdings nur geltend gemacht werden, wenn kein

Anspruch auf Kindergeld besteht.

■ Der **Grundfreibetrag** in der Einkommensteuer steigt für Ledige auf 8652 Euro – ein Plus von 180 Euro. Verheirateten stehen 17 305 Euro zu, 360 mehr als bisher. Angehoben wird auch der steuerliche Kinderfreibetrag auf 4608 Euro (von 4512).

■ Einen rechtlichen Anspruch aufs **Kindergeld** gibt es nur noch, wenn Familienkassen die Steuer-Identifikationsnummer (ID) von Eltern und Kind vorliegt.

Internet und Kommunikation

■ Die Deutsche Post erhöht das **Porto** für Standardbriefe um acht auf 70 Cent. Anders als 2014 und 2015 soll dies jedoch für drei Jahre Bestand haben. Angehoben werden auch Entgelte für Einschreiben und internationale Post.

■ Ab 30. April wird das **Telefonieren und Surfen** in der EU billiger. Die Preis-Obergrenzen von maximal 19 Cent für abgehende Anrufe, sechs pro SMS

und 20 pro Megabyte Daten werden von Höchstaufschlägen auf den Heimtarif abgelöst.

■ Wer per Antenne fernsieht, kann sich über den verbesserten Standard **DVB-T2** freuen. Erste HD-Übertragungen sollen im Mai als Preview starten.

■ Die EU schreibt Regeln zur **Netzneutralität im Internet** vor. Zum 30. April müssen alle Datenpakete gleich behandelt werden, unabhängig von

Sender, Empfänger, Inhalt, Gerät oder Dienst.

■ Die Bahn will im Laufe des Jahres auch Fahrgästen der zweiten Klasse in **ICE-Zügen kostenloses WLAN** anbieten.

■ Internetnutzer sollen ihre **Router** zum Anschluss von Computern ans Netz künftig **frei wählen** können. Jetzt ist die Anschlussdose an der Wand als „Netzabschlusspunkt“ definiert.



Wirtschaft offen für Flüchtlinge

MÜNSTERLAND. „Die Mehrheit der Unternehmen in der Region steht der Beschäftigung von Flüchtlingen in ihren Betrieben grundsätzlich offen gegenüber.“ So interpretiert Karl-Friedrich Schulte-Uebbing, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nord Westfalen, die Ergebnisse einer IHK-Umfrage, an der sich 262 Unternehmen beteiligten. Danach sind über zwei Drittel der befragten Betriebe

(69 Prozent) aufgeschlossen dafür, Flüchtlingen Praktika, Ausbildungsplätze oder Beschäftigung anzubieten.

„Es gibt allerdings Voraussetzungen für die Umsetzung dieser Bereitschaft“, betont Schulte-Uebbing. 94 Prozent der an der Umfrage beteiligten Unternehmen bestätigen die überragende Bedeutung deutscher Sprachkenntnisse. Ein gesicherter Aufenthaltsstatus (51 Prozent) sowie passende schulische beziehungsweise

berufliche Qualifikationen (80 Prozent) seien ebenfalls wichtig. Gerade den letzten Umfragewert deutet Schulte-Uebbing als wichtigen Hinweis. „Arbeit fordert in der betrieblichen Praxis von jedem Mitarbeiter bestimmte berufliche Kompetenzen – unabhängig von einem Migrationshintergrund.“

Dauerhafte Integration in den Arbeitsmarkt gelingt also erst, wenn ein Arbeitnehmer diese Kompetenzen erworben hat.“



Bürgermeister Josef Uphoff, Pfarrer Andreas Rösner, Manfred Rickhoff (RWE) und Theo Schlotmann (Stadt) bedanken sich für die gute Zusammenarbeit.

Kirche erstrahlt wieder

LED-Strahler werden von RWE und Stadt gefördert

Von Karina Linnemann

Die Kirche ist wieder hell beleuchtet. Zu verdanken hat sie das nicht nur den drei LED-Strahlern, sondern auch den Menschen, die eben diese finanziert haben.

SASSENBERG. „Der Kirchturm ist das Wahrzeichen unserer Stadt“, sagt Bürgermeister Josef Uphoff während er sich die neuen Strahler ansieht. Die bisherige Beleuchtung sei laut Pfarrer Andreas Rösner entweder kaputt oder nur noch zu schwach gewesen.

Die Stadt hat sich deshalb dazu entschieden, die neue Beleuchtung mitzufinanzieren. Den Löwenanteil von 2860 Euro hat allerdings die RWE Deutschland AG übernommen. Insgesamt haben die Kosten 3580 Euro betragen.

Die neue sparsame Beleuchtung sorgt zukünftig für jährliche Energieeinsparungen von etwa 1700 Kilowattstunden und hat sich in weniger als sieben Jahren amortisiert. Die neue Technik sorgt außerdem für CO₂-Einsparungen von mehr als einer Tonne pro

Jahr, heißt es in einer Mitteilung der RWE.

Manfred Rickhoff, Kommunalbetreuer bei RWE, erklärte: „Die Stadt Sassenberg arbeitet seit vielen Jahren auf dem Gebiet der rationalen Energieanwendung mit uns partnerschaftlich zusammen. Als regionaler Energieversorger setzen wir gemeinsam mit den Kommunen Maßnahmen zur Energieeffizienz um. Ich freue mich, dass wir helfen konnten, die Beleuchtung des Kirchturms in Sassenberg energieeffizienter zu gestalten.“

Kurz notiert

Empfang im Theater

WARENDORF. Der Neujahrsempfang der Stadt Warendorf findet am Samstag (9. Januar) um 17 Uhr im Theater am Wall statt. Eingebettet in ein musikalisches Rahmenprogramm wird Bürgermeister Axel Linke in seiner Neujahrsansprache einen Blick in das umfangreiche Aufgabenspektrum des neuen Jahres werfen. Im Anschluss an den offiziellen Teil wird der Abend bei netten Gesprächen auf der Bühne, im Foyer und im Dachtheater des Theater am Wall ausklingen. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Wochenmarkt in Beelen

BEELEN. Der nächste Wochenmarkt ist am Donnerstag (7. Januar). Das teilt die Gemeinde Beelen mit.

Gemeinden begrüßen das neue Jahr

MILTE/EINEN/MÜSSINGEN. Der Neujahrsempfang der Kirchengemeinde Ss. Bartholomäus und Johannes d. T. findet heute nach dem Hochamt (10 Uhr in der St.-Johannes-Kirche) im Pfarrheim in Milte statt. Der Pfarreirat lädt Gemeindeglieder dazu ein.

JETZT AUCH IN MÜNSTER

karnevalswierts

EINKAUFSZENTRUM KOM CENTER (Zentrum Nord)
 Nevinghoff 16 • 48147 Münster • Tel. 0251 – 59083260
www.karnevalswierts.com

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. – Fr. 9 – 19 Uhr, Sa. 9 – 17 Uhr
FILIALEN IN: KÖLN • DÜSSELDORF • DORTMUND • MÜNSTER
ESSEN • FRANKFURT • WÜRSELEN • HEERLEN

Abschied mit Kräutern

WARENDORF. Mit Kräuterräucherungen verabschiedet sich der Kneipp-Verein morgen um 18.30 Uhr vom alten Jahr. Infos: ☎ 0 54 26/3009.



Blickpunkt am Sonntag - für Warendorf, Sassenberg und Beelen

Verlag

Karsten GmbH
www.blickpunkt-warendorf.de

Geschäftsführung
Thilo Grickschat

Redaktionsleitung
Claudia Bakker
☎ 02 51/6 90 96 12, Fax -10

Anschrift Verlag
Dreibrückenstr. 43,
48231 Warendorf

Anschrift Redaktion/Objektleitung
Soester Straße 13, 48155 Münster

Geschäftsstelle Warendorf
Dreibrückenstr. 43,
48231 Warendorf
☎ 0 25 81/63 53 0, Fax: 63 53 29

Kleinanzeigen-/Vertriebsshotline
☎ 0 25 81/63 53-25

Redaktion
☎ 0 25 81/63 53 70, -71, Fax -29
redaktion@blickpunkt-warendorf.de

Anzeigen
☎ 0 25 81/63 53 10, Fax -29
anzeigen@blickpunkt-warendorf.de

Vertrieb
Aschendorff Direkt GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
☎ 02 51/6 90-656

Technische Herstellung
Aschendorff Druckzentrum
GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1,
48163 Münster

Die Zeitungsnamen „EMSBLICK“ und „i-Punkt“ unterliegen dem Copyright der Karsten GmbH.

Urheberrechtshinweis

Die Inhalte, Strukturen und das Layout dieser Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Veröffentlichung oder sonstige Verbreitung dieser Informationen, insbesondere die Verwendung von Anzeigenlayouts, Grafiken, Logos, Anzeigentexten oder -textteilen oder Anzeigenbildmaterial bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Für die Herstellung des Blickpunkt wird Recycling-Papier verwendet.

AGM | Anzeigenblattgruppe Münsterland

Große Verwirrung

Wassily Kandinsky und die Abstraktion im Sophiensaal

Am 12. Januar (Dienstag) geht es weiter mit den kunsthistorischen Vorträgen des Kunstkreises Warendorf. Diesmal hat Referent Dr. Martin Dzierzk viele und bisher unbekannte Informationen zu Wassily Kandinsky in seinem Gepäck.

WARENDORF. Wie gewohnt findet der Vortrag um 19.30 Uhr im Sophiensaal, Kurze Kesselstraße 17, in Warendorf statt. Der Eintritt beträgt an der Abendkasse zehn Euro.

Der Name Kandinsky ist heutzutage in den Köpfen vieler Menschen mit dem Begriff der Abstraktion nahezu identisch. Seine Nennung lässt vor dem jeweiligen geistigen Auge meistens sofort farbenprächtige Bilder erscheinen, deren Motivbestand sich fast ausnahmslos im Bereich geometrisch konstruierter Formen bewegt – und meistens auch erschöpft!

Formen und Farben stammen angeblich aus Schubladen mit Aufschriften wie Selbstzweck oder dekorativer Krims-Krams. Fragen nach Sinn und Bedeutung stellen sich somit erst gar nicht – wie praktisch. „Das eröffnet dem gestelzt formulierenden Vernissage-Festredner die Möglichkeit, mit heißer Luft Girlanden zu flechten und buchstäblich das kreisrunde Blaue vom



Große Realistik + große Abstraktion = große Verwirrung. Wassily Kandinsky ist Thema beim Kunstkreis Warendorf.

Foto: Kunstkreis Warendorf

Himmel herunterzureden, in dem sich der liebe Gott erbarmen möge“, so der Referent.

Doch was hatte beziehungsweise hat es mit dem Pionier der abstrakten Malerei und dem Blauen Reiter wirklich auf sich? Wie verhält es sich mit den Begrif-

fen Abstraktion und Realistik, zwischen die Kandinsky sogar das Gleichheitszeichen gesetzt wissen wollte?!

Diesen und ähnlichen Fragen wird der Referent in seinem Vortrag nachgehen. Sein besonderes Anliegen ist es, die Leitgedanken Kandinskys aufzuzeigen und auf

der Grundlage ihrer Erkenntnisse dem Betrachter das Abenteuer der plötzlich verblüffend logischen Lesbarkeit seiner Werke zu ermöglichen. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Kunstkreises: www.kunstkreiswarendorf.de.

Was wichtig ist, gehört nicht ins Kleingedruckte.

Wechseln Sie jetzt zum sicher12 Gas-Tarif.

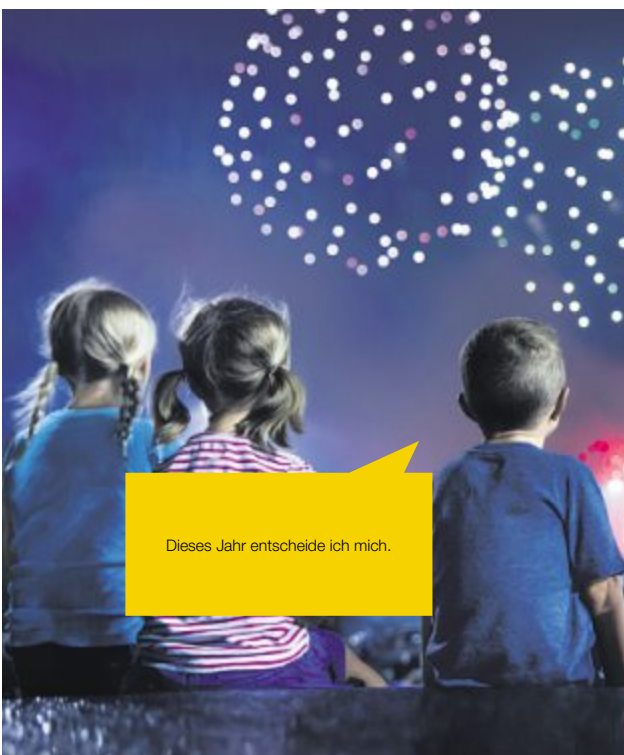


So einfach ist das: sicher12 bedeutet Preisgarantie¹ für die ersten 12 Monate plus günstigen Gastarif. Fair und transparent. Also jetzt Tarifecheck machen und wechseln. Auf www.goldgas.de

¹ Die Preisgarantie bezieht sich auf den Arbeits- und Grundpreis und ist unabhängig von der Marktpreisentwicklung. Veränderungen an Steuern, Abgaben oder Umlagen können weitergegeben werden.

² Bei Abschluss von goldgas sicher12 Gas erhalten Sie im 1. Lieferjahr, je nach Verbrauchsklasse, einen Neukundenbonus von bis zu 360€. Der jeweilige Bonus wird nach 12 Monaten ununterbrochener Belieferung durch goldgas mit der Jahresabrechnung gutgeschrieben.

Mehrfach ausgezeichnet.



Dieses Jahr entscheide ich mich.



VORBILDLICH: Der Kreis Warendorf setzt sich aktiv für den Klimaschutz ein und geht bei seinen eigenen Gebäuden mit gutem Beispiel voran. Einen weiteren Beitrag zu mehr Energieeffizienz hat der Kreis jetzt geleistet: Im 5. Obergeschoss des Kreishauses ist ein Blockheizkraftwerk (kurz BHKW) ans Netz gegangen. Es wird mit Erdgas betrieben. Bei der Stromerzeugung entsteht Abwärme, die zur Unterstützung beim Beheizen des Kreishauses genutzt wird.



TRAUER um Pauline Freifrau von Ketteler. Die 76-Jährige verunglückte am Sonntagnachmittag bei einem Autounfall in Glandorf. Die Füchterferin erhielt noch im vergangenen Jahr den Bundesverdienstorden, weil sie den Fachbereich Adoption und Pflegekinderdienst federführend ausbaute.



WEIHNACHTLICH: 56 Mitglieder und Gäste des Kneipp-Vereins erlebten bei schönstem Wetter einen abwechslungsreichen Nachmittag auf dem Soester Weihnachtsmarkt. Die beeindruckende Kulisse der Grünsandsteingebäude und schönen Fachwerkhäuser begeisterte die Besucher aus Warendorf.



RABENSCHWARZ: Gemäß ihrer bewährten Tradition, kam die Rabenschwarzen Kompanie des Freckenhorster Bürger-schützenvereins auch dieses Jahr wieder in den Tagen der Vorweihnachtszeit zusammen. In diesem Jahr stand das Treffen insbesondere im Zeichen der musikalischen Untermalung des zukünftigen Kompanieprogramms.

IHRE ANSPRECHPARTNER

für gewerbliche Anzeigen

und Redaktion



Medienberatung

Bettina Piotrowski
Telefon 0 25 81. 63 53-21
E-Mail anzeigen@blickpunkt-warendorf.de
Warendorf, Freckenhorst, Sassenberg, Milte



Medienberatung

Kathrin Pokrandt
Telefon 0 25 81. 63 53-20
E-Mail anzeigen.telgte@ag-muensterland.de
Telgte, Everswinkel, Beelen, Ostbevern, Westbevern



Medienberatung

Christian Loheider
Telefon 0 23 82. 80 88-62
E-Mail anzeigen@blickpunkt-am-sonntag.de
Ahlen, Hamm, Beckum, Ennigerloh



Redaktion

Silke Diecksmeier
Telefon 0 23 82. 80 88-60
E-Mail redaktion@blickpunkt-am-sonntag.de
Ahlen, Beckum, Telgte, Ostbevern, Everswinkel



Redaktion

Karina Linnemann
Telefon 0 25 81. 63 53-71
E-Mail redaktion@blickpunkt-warendorf.de
Warendorf, Sassenberg, Beelen

www.ag-muensterland.de

AGM

Anzeigenblattgruppe
Münsterland

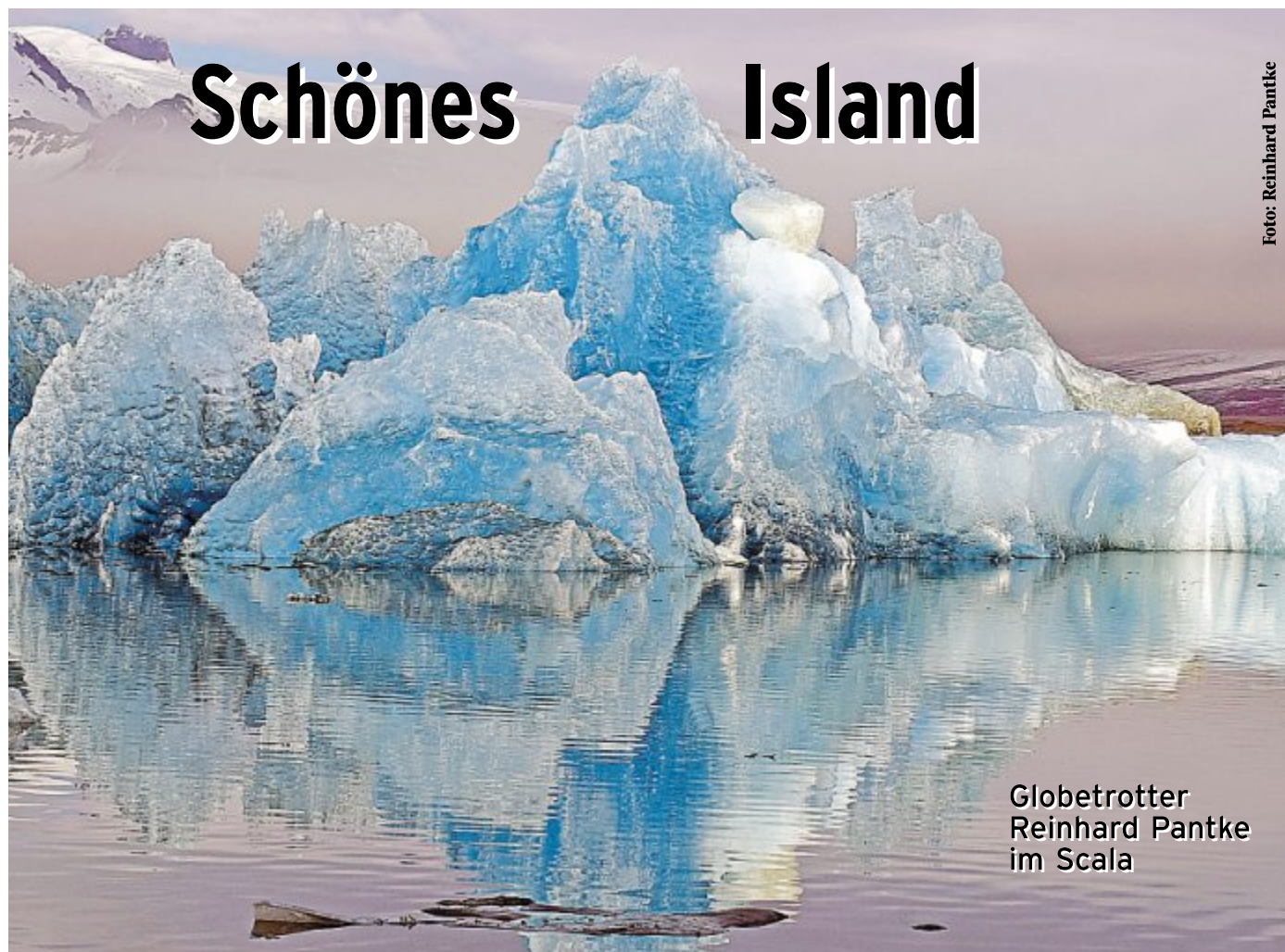


Foto: Reinhard Pantke

Schönes Island

Globetrotter
Reinhard Pantke
im Scala

Der Globetrotter Reinhard Pantke war mehrere Monate im Sommer und Winter auf Island unterwegs und präsentiert die einzigartigen Landschaften im Wandel der Jahreszeiten. Diese digitale Foto- und Filmshow kann morgen (4. Januar) um 19 Uhr auch im Scala Kino betrachtet werden.

WARENDORF. Dampfende Geysire, schmatzende Schlammquellen oder bizar-

re Eisberge und Höhlen. Wilde Fjordlandschaften mit riesigen Vogelkolonien, öde Hochlandwüsten, lebensfrohe Islandpferde und die in den kurzen Polarsommern im ständigen Tageslicht „explodierende“ Farbenpracht der isländischen Natur sind einige vielfältige Facetten der einzigartigen Urlandschaften, die Globetrotter Reinhard Pantke per Fahrrad und wandernd erlebte.

Aber auch fantastische Winterimpressionen mit tief verschneiten Bergwelten und geisterhaften Polarlichtern werden jeden Betrachter begeistern. Ein kurzer Abstecher auf die Färöer-Inseln, die quirlige Hauptstadt Reykjavik, verschiedene Nationalparks und Bilder von Lannmannalaugar und die abgelegenen Westfjorde ergänzen ebenso wie wertvolle Tipps und Hintergrundinformationen zu

eigenen Reisen diese digitale Diashow mit Bildern und kurzen Filmsequenzen. Die Bilder zu diesem Vortrag wurden 2014 und 2015 neu fotografiert, weitere Tipps und Informationen finden Interessierte unter: www.reinhard-pantke.de

Karten sind an der Tageskasse erhältlich (zehn Euro/ermäßigt acht Euro) oder können per Mail (reinhard.pantke@gmx.de) reserviert werden.

Kurz notiert

Mörder mögen's messerscharf

STROMBERG. Die Kriminalkomödie „Mörder mögen's messerscharf“ wird am Samstag (9. Januar) um 19.30 Uhr erstmals von der Nottbecker Theaterwerkstatt auf der Burgbühne Stromberg aufgeführt. Der Eintritt beträgt zehn oder acht Euro.

Meditation mit Kneipp

WARENDORF. Ein neuer Meditationskurs beginnt am Freitag (8. Januar) um 18.15 Uhr im Kneipp-Aktiv-Zentrum, Beelener Straße 15 a. Weitere Infos und Anmeldung bei Ute Diekhans, 0 25 81/9 67 45.

Experiment und Ordnung

FRECKENHORST. „Experiment und Ordnung“: Als diese Mischung empfindet Margret Rinke aus Ahlen ihre Grafiken und Malereien, die sie von Dienstag (5. Januar) bis 19. Februar in der LVHS-Freckenhorst ausstellt. Die Ausstellung ist montags bis samstags von 10 bis 19 Uhr, sowie sonn- und feiertags von 10 bis 14 Uhr geöffnet.

DIE SPASSMACHER
Schräge Typen, große Kunst!

GOP.
variété-theater
MÜNSTER

6. Januar
bis 13. März
2016

Bahnhofstraße 20-22 · 48143 Münster
Tickets und Gutscheine: (02 51) 4 90 90 90 · variete.de

Party im Kolpinghaus

Winterfest der Dreibrückenschützen am Samstag

WARENDORF. Der Vorstand des Schützenvereins „Hinter den drei Brücken“ lädt zum großen Winterfest am Samstag (9. Januar) ab 20 Uhr im Kolpinghaus ein.

Neben den traditionellen Programmpunkten wie dem letzten großen Auftritt des amtierenden Karnevalsprinzen Roman I. „mit Spritze und Verband aus dem Warendorfer Land“ mitsamt großem Gefolge und der vom Vergnügungsausschuss unter großzügiger Beteiligung der Warendorfer Kaufleute zusammengestellten Tombola mit etwa 400 Preisen, gibt es Änderungen in der musikalischen Gestal-



König Sven Wendel und seine Königin Nicole laden zum Winterfest ein.
Foto: Dreibrückenschützen

tung des Abends. Den ersten Teil übernimmt die Stadtkapelle. Zu späterer Stunde

übernimmt dann DJ Volker Wessels, der im Kolpinghaus ein Heimspiel hat, die Regie.



Kinder können heute im Gadem Zuckertimpen 4 sehen, wie Menschen im Jahr 1925 gelebt haben.
Foto: Heimatverein Warendorf

So lebten die Menschen früher

Heute Kinderführung im Gadem Zuckertimpen 4

Kinder lernen Geschichte kennen. Und zwar heute um 15 Uhr mit dem Heimatverein Warendorf.

WARENDORF. Zu einer Kinderführung ins Gadem Zuckertimpen 4 lädt der Heimatverein heute alle Kinder ein. Mechtild Wolff führt Kinder durch das „Kleine-Leute-Haus“, in dem 1925 zwei Familien

wohnten.

Wie diese Familien damals ohne elektrisches Licht mit Petroleumlampen, ohne Badezimmer, Waschmaschine, Elektro- oder Gasherd und auch ohne Fernseher in kleinen Zimmern lebten, können Kinder und interessierte Erwachsene bei der Führung erfahren.

Es besteht anschließend die Möglichkeit, das Tor-

schreiberhaus am Osttor zu besichtigen, wo Heinz Hellmann an einem einfachen Stadtmodell zeigt, wie Pfortner und Torschreiber früher an den Stadttoren ihren Dienst verrichteten. Die kleine Ausstellung „Was sich Jungs zu Weihnachten wünschten“ im Torschreiberhaus ist währenddessen ebenfalls für Interessierte geöffnet.

Fotoausstellung im Haus Heuer

Haus Heuer an jedem ersten Sonntag im Monat geöffnet

BEELEN. Auch für das Jahr 2016 hat der Vorstand des Beelener Vereins DorfGut wieder einige interessante Veranstaltungen geplant.

Sehenswert ist zurzeit die Anfang Dezember 2015 neu eingerichtete Fotoausstellung. Gezeigt wird eine Auswahl von Fotos aus der Sammlung des Beelener Heimatfilmers Hubert Grachtrup. Unter anderem sind Porträtaufnahmen aus dem Jahre 1987 von fünf über 90-

jährigen Beelener Bürgern zu sehen.

Auch in 2016 ist das Haus Heuer an jedem ersten Sonntag im Monat von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Ursula Lepper vom Vorstand des Vereins DorfGut Beelen rät allen Interessierten: Nutzen Sie die Café-Sonntage zu einem Besuch des Hauses Heuer mit der neuen Fotoausstellung. Informationen und Aktuelles unter www.DorfGut-Beelen.de.



Fotoausstellung im Haus Heuer.
Foto: DorfGut Beelen

Kurz notiert

Studienreise nach Kroatien und Bosnien

FRECKENHORST. Die LVHS bietet in Kooperation mit der Ehemaligengemeinschaft der LVHS Freckenhorst eine Studienreise nach Kroatien und Bosnien-Herzegowina an vom 10. bis 17. April. Anmeldeabschluss für diese Studienfahrt ist Montag (4. Januar). Telefonische Auskünfte unter ☎ 0 25 81/9 45 82 37.

Wassergymnastik in Everswinkel

WARENDORF/EVERSWINKEL. Der Kneipp Verein Warendorf lädt zur Wassergymnastik nach Everswinkel ein. Ein neuer, zusätzlicher Kursus findet zehn mal donnerstags um 18.45 Uhr ab Donnerstag (7. Januar) statt. Anmeldung sind möglich bei Margret Brokamp, ☎ 0 25 81/8675.

Horoskop vom 14.12.2015 bis 20.12.2015

WIDDER

(21.03.-20.04.)



Sie fühlen sich unwohl in Ihrer Haut und es fällt Ihnen schwer neue Kontakte zu knüpfen? Seien Sie kein Angsthasen. Es gibt viele Menschen denen es ganz genauso geht wie Ihnen. Beginnen Sie mit kleinen Gesten. Wünschen Sie zum Beispiel dem Busfahrer einen guten Morgen und einen schönen Arbeitstag oder fragen Sie die Verkäuferin im Supermarkt, wo etwas steht.

STIER

(21.04.-20.05.)



Nach einer langen Talfahrt wird es auch für Sie wieder bergauf gehen. Glauben Sie daran und lassen Sie sich nicht entmutigen. Verfolgen Sie Ihre Ziele stets weiter und verlieren Sie diese nicht aus den Augen. Haben Sie schon einmal daran gedacht, dass ein anderer Weg für Sie eventuell die bessere Wahl wäre? Ändern Sie doch einfach mal Ihre Blickrichtung.

ZWILLINGE

(21.05.-21.06.)



Stellen Sie sich vor einen Spiegel und betrachten Sie sich selbst ganz genau. Seien Sie ehrlich zu sich selbst. Sind Sie glücklich mit Ihrem Leben? Verläuft Ihr Leben so, wie Sie es sich vorgestellt haben? Es hat keinen Sinn, wenn Sie sich selbst etwas vorspielen. Es ist Ihr Leben und Sie müssen wissen, was gut für Sie ist. Für eine Veränderung gibt es nie den falschen Zeitpunkt.

KREBS

(22.06.-22.07.)



Haben Sie sich schon einmal mit den Worten „Der Weg ist das Ziel“ auseinander gesetzt? Nehmen Sie sich einen Moment Zeit und beginnen Sie über diese Worte nachzudenken. Lassen Sie Ihre Gedanken darum kreisen. Wie können Ihnen diese Worte von Nutzen sein? Wenn Sie die Botschaft verstanden haben, dann werden Ihnen einige neue Sichtweisen aufgezeigt werden.

LÖWE

(23.07.-23.08.)



Hören Sie nicht auf das, was die anderen sagen. Es ist Ihr Leben und in diesem ist Ihre Meinung wichtig. Fassen Sie sich ein Herz und vertrauen Sie auf sich selbst. Wenn es für Sie in diesem Augenblick die richtige Entscheidung ist, dann ist sie das auch. Für Ratschläge sollten Sie immer offen sein aber nur Sie können die Entscheidung am Ende fällen.

JUNGFRAU

(24.08.-23.09.)



Zum Wochenende steht eine größere Veränderung an. Diese stößt bei Ihnen im ersten Moment auf Unbehagen. Stehen Sie der Tatsache aber nicht so pessimistisch gegenüber. Veränderungen bringen immer gute und schlechte Dinge mit sich. Die guten Dinge sollten Sie nicht völlig außer Acht lassen. Schauen Sie genau hin, denn dies könnte Ihre Chance werden.

WAAGE

(24.09.-23.10.)



Das Jahr hat gerade erst begonnen und es wird Ihr Jahr werden. Sammeln Sie Ihre Kräfte, powern Sie sich ordentlich aus und tanken Sie wieder neue Energie. Es wird Sie so schnell nichts aus der Bahn werfen. Ziehen Sie den Trainingsanzug über und schnüren Sie die Sportschuhe fest. Drehen Sie ein paar Runden im Wald oder auf dem Sportplatz. Sie werden sich wunderbar fühlen.

SKORPION

(24.10.-22.11.)



In Ihrer Beziehung ist irgendwie der Wurm drin. Sie fühlen sich von Ihrem Partner nicht richtig verstanden und wenn Sie etwas sagen, geht er direkt in die Luft? So haben Sie sich das neue Jahr ganz und gar nicht vorgestellt? Nehmen Sie sich Ihren Partner zur Seite und sagen Sie, was Sie stört. Das sollte auch Ihr Partner tun. Versuchen Sie, wieder in einer harmonischen Beziehung zu leben.

SCHÜTZE

(23.11.-21.12.)



Verkriechen Sie sich nicht in das hinterste Loch. Jeder macht mal Fehler und dabei ist es wichtig, dass man aus ihnen lernt. Stehen Sie dazu, dass etwas nicht so glatt gelaufen ist. Versuchen Sie einfach, das Beste aus der Situation zu machen. So beweisen Sie Mut und Stärke und Wiederholungsfehler werden vermieden. Dies kann von enormer Bedeutung sein.

STEINBOCK

(22.12.-20.01.)



Ein Freund braucht Ihre Hilfe. In einem Gespräch sollten Sie auf die gesendeten Signale achten. Viele Probleme werden nicht angesprochen werden aber wenn Sie genau darauf achten und zwischen den Zeilen lesen, dann werden Ihnen wichtige Informationen zugetragen. Seien Sie für Ihren Freund da und stehen Sie ihm mit Rat und Tat zu Seite. Er wird es Ihnen danken.

WASSERMANN

(21.01.-19.02.)



Sie fühlen sich ausgeglichen, sind froh und fühlen sich einfach pudelwohl. Diese Woche ist Ihre Woche. Der Pessimismus Ihrer Mitmenschen kann Sie nicht anstecken. Es wird Sie so schnell nichts aus der Bahn werfen. Sie schweben auf Ihrer eigenen Wolke durch die Gegend und sind rundherum positiv gestimmt. Genießen Sie diese einfache und schöne Zeit.

FISCHE

(20.02.-20.03.)



Ihre Partnerschaft verläuft wunderbar und harmonisch. Es prickelt und Sie können die Schmetterlinge in Ihrem Bauch spüren. Sie flattern so heftig, dass Sie beinahe ausbrechen wollen. Als Single stehen die Chancen ausgezeichnet jemand kennenzulernen. Achten Sie auf die Zeichen. Amor ist nicht weit entfernt und wird auch bald an Ihre Tür klopfen.

So**3. Januar****Münster**

■ „Schnurgerade“, Theater mit Tanz und Bewegung für Kinder ab drei Jahren, U2-Bühne des Stadttheaters, Neubrückenstraße 63, Karten unter ☎ 0251/ 5 90 91 00, 15 Uhr

■ „Was ihr wollt“, Schauspiel im Wolfgang-Borchert-Theater, Am Mittelhafen 10, Karten: ☎ 0251/ 4 00 19, 17 Uhr

Kreis Warendorf

■ „Was sich die Jungs‘ früher zu Weihnachten wünschten“, Ausstellung im Torschreiberhaus, Warendorf, ab 15 Uhr

■ „Heinrich Schilking – Chronologie eines westfälischen Künstlerlebens“, Ausstellung im Historischen Rathaus, Warendorf, 14 bis 17 Uhr

■ Neujahrskonzert 2016 mit dem Salonorchester Münster, Haus Siekmann, Sendenhorst, 11 und 17 Uhr



„Schnurgerade“: Ein Stück mit Tanz und Bewegung für Kinder ab drei Jahren zeigt das Stadttheater Münster unter anderem auch am Sonntag (3. Januar, 15 Uhr).

Foto: Theater Münster/Oliver Berg

Kreis Warendorf

■ „Kalt erwischt – Ein Wintermärchen“, Bilderbuchkino in der Stadtbücherei, Warendorf, 15 Uhr

■ Doppelkopfturnier, Haus Siekmann, Sendenhorst, ab 19 Uhr

Mi**6. Januar****Münster**

■ Premiere: „Das Original“, Schauspiel von Stephen Sachs auf der U2-Bühne des Stadttheaters, Neubrückenstraße 63, Karten unter ☎ 0251/ 5 90 91 00, 19.30 Uhr

■ Premiere: „Die Spaßmacher“, Artistik und Comedy im GOP Varieté-Theater, Bahnhofstraße 20-22, Karten unter ☎ 0251/ 4 90 90 90, 20 Uhr

Kreis Warendorf

■ „Danzig im Luftbild der Zwischenkriegszeit“, Ausstellung im Westpreußischen Landesmuseum, Klosterstraße 21, Warendorf, 10 bis 18 Uhr

Do**7. Januar****Münster**

■ 2. Rathauskonzert, Kammermusik im Rathausfestsaal, Karten unter ☎ 0251/ 5 90 91 00, 19.30 Uhr

■ „Floh im Ohr“, Komödie im Großen Haus des Stadttheaters, Neubrückenstraße 63, Karten unter ☎ 0251/ 5 90 91 00, 19.30 Uhr

■ Premiere: „Er ist wieder da“, Schauspiel im Wolfgang-Borchert-Theater, Am Mittelhafen 10, Karten unter ☎ 0251/ 4 00 19, 20 Uhr

Kreis Warendorf

■ Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rütcher: „Storno – Die Abrechnung“, Jahresrückblick in der Stadthalle, Ahlen, 20 Uhr, AUSVERKAUFT

■ „Danzig im Luftbild der Zwischenkriegszeit“, Ausstellung im Westpreußischen Landesmuseum, Klosterstraße 21, Warendorf, 10 bis 18 Uhr

Fr**8. Januar****Münster**

■ „Pünktchen und Anton“ (Familienstück für Kinder ab sechs Jahren, 11 Uhr) + „Hoffmanns Erzählungen“ (Oper, 19.30 Uhr), Stadttheater, Neubrückenstraße 63, Karten unter ☎ 0251/ 5 90 91 00

Kreis Warendorf

■ Neujahrsempfang der KG Rosarote Panther, Bürgerzentrum Schuhfabrik, Königstraße 7, Ahlen, 20.11 Uhr

■ Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rütcher: „Storno – Die Abrechnung“, Jahresrückblick in der Stadthalle, Ahlen, 20 Uhr, AUSVERKAUFT

■ „Jour fixe“, Kleinkunst im Theater am Wall, Wilhelmplatz 9, Warendorf, 21 Uhr

Sa**9. Januar****Kreis Warendorf**

■ Die Buschtrommel: „Schonungslos“, Kabarett, Stadttheater, Lippweg 4, Beckum, Karten unter ☎ 0 25 21/2 92 22, 20 Uhr

■ Tango-Nachtschicht, Party, Bürgerzentrum Schuhfabrik, Ahlen, ab 21 Uhr

■ „Firlefanz 2016“, bunter Karnevalsabend, Hof Münsterland, Ahlen, 19.11 Uhr

■ „Heinrich Schilking – Chronologie eines westfälischen Künstlerlebens“, Ausstellung im Historischen Rathaus, Warendorf, 14 bis 17 Uhr

■ „Mörder mögen’s messerscharf“, Kriminalkomödie im Kulturgut Haus Nottbeck, Oelde, Karten unter ☎ 0 25 29/94 84 84, 19.30 Uhr

(alle Angaben ohne Gewähr)

Notdienste

(alle Angaben ohne Gewähr)

Folgende Apotheken haben heute (3. Januar) Notdienst:**Ahlen**

Finken-Apotheke am Krankenhaus, Parkstraße 41, Ahlen, ☎ 0 23 82/88 83 33

Telgte

Rathaus-Apotheke, Steinstraße 16, Telgte, ☎ 0 25 04/4960

Warendorf

Kreuz-Apotheke, Warendorfer Straße 44, Warendorf-Freckenhorst, ☎ 0 25 81/4206

Weitere Notdienstapotheken werden im Online-Notdienstkalender unter der Internetseite www.akwl.de veröffentlicht oder sind unter der kostenlosen Hotline ☎ 0800/ 0 02 28 33 zu erfragen.

alle Orte: ärztlicher Notdienst

• zentrale Rufnummer: ☎ 11 61 17

TANZSCHULE INGRID
Warendorf und Telgte

Neue Tanzkurse
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Alle Kurse jetzt für Sie im Internet.

www.tanzschule-ingrid.de
info@tanzschule-ingrid.de • Tel. 0 25 81/6 15 03

Kajütenzwist statt Traumurlaub

„Unter Freunden“ mit Daniel Auteuil

Gemeinsame Urlaube können Freundschaften belasten. Das bekommt Richard auf einem Segeltörn mit seinen Freunden zu spüren. Sie kennen sich seit 50 Jahren. Doch statt sich wie jeden Sommer zu erholen, herrscht diesmal Spannung auf dem Schiff.

„Unter Freunden“ ist eine Komödie von Regisseur Olivier Baroux, in der neben Gérard Jugnot („Die Kinder des Monsieur Mathieu“) Frankreichs Leinwandstar Daniel Auteuil in die Rolle des vermögenden Richard geschlüpft ist. Voller Vorfreude empfängt er in Marseille am Hafen seine Freunde und ihre Frauen und stellt ihnen seine neue und wesentlich jüngere Freundin Daphnée vor. Womit der Ärger beginnt.

Eifersucht macht sich breit – und viel böses Blut, denn Richard lebt erst seit wenigen Monaten von seiner Frau getrennt, die mit den Ehefrauen seiner Kumpele befreundet war. Die Stimmung in der Clique wird immer mieser.

Das Gleichgewicht zwischen zu viel und zu wenig Witz stimmt. Auch wenn viele Ideen nicht neu sind, bringt einen der Kajütenzwist zum Lachen. (dpa)

Fazit: ■■■■□



Anthony Hopkins und Colin Farrell in „Die Vorsehung“

Der Serienmörder Charles Ambrose kann in die Zukunft sehen. Er weiß, wann das FBI am Tatort sein wird. „4:16“ steht auf einer Karte an der Wohnung einer Ermordeten. „Ein Bibelvers?“, fragt die Ermittlerin Katherine Cowles. „Nein, die Uhrzeit“, antwortet John Clancy (Anthony Hopkins).

Der pensionierte Psychoanalytiker behält als einziger den Durchblick: „Er ist uns weit voraus – und wir tun genau das, was er von uns will“, sagt er über den Mörder (Colin Farrell). Clancy und Ambrose sind

Kontrahenten – und teilen doch eine Gemeinsamkeit: Sie können in die Zukunft schauen.

Hopkins und Farrell – auf den ersten Blick klingt die Besetzung wie ein Versprechen auf einen großartigen Film. Doch dieses Versprechen löst „Die Vorsehung“ nicht ein. Viel mehr als ein starkes Ensemble hat das internationale Spielfilmdebüt des Brasilianers Afonso Poyart nicht zu bieten.

Stattdessen: viele Klischees und Absurditäten. Dabei war „Solace“ (übersetzt: Trost), wie die Produktion im Englischen heißt,

einst als Nachfolger von David Finchers bedrückendem Meisterwerk „Sieben“ im Gespräch. Mehr als zehn Jahre lang wurden Ideen für die Umsetzung des Drehbuchs verworfen – bis Poyart kam.

Und darum geht's: Seit Wochen werden Menschen getötet. Als die Ermittler Joe Merriwether und Katherine Cowles (Abbie Cornish) nicht mehr weiter wissen, bitten sie Clancy mit seinen seherischen Fähigkeiten um Hilfe. Ambrose tötet Menschen, um sie vor dem Schmerz einer tödlichen Krankheit zu bewahren.

Merriwether und Cowles scheinen, wenngleich überzeugend gespielt, wie aus dem Setzkasten. Der Eine: erfahren, Dreitagebart, verbeultes Sakko. Die Andere: jung und tough, mit streng zurückgebundenem Haar und Hosenanzug.

Herausgekommen ist Popcorn-Kino, das an der selbst gestellten Aufgabe scheitert, die großen Fragen des Lebens zu beantworten. Ist der Tod besser als ein Leben in Schmerz? Und wenn ja: Wer hat das Recht, das zu entscheiden? Am Ende ist niemand schlauer. (dpa)

Fazit: ■■□□□



POWER-FRAU: In „Joy – alles außer gewöhnlich“ baut die Titelheldin, vierfache Mutter, ein Imperium auf, um es als Matriarchin zu leiten. Während Joys innere Stärke und Vorstellungskraft sie durch schwere Zeiten tragen, werden Verbündete zu Kontrahenten und Gegner zu Verbündeten. Nach einer wahren Geschichte schuf Regisseur David O. Russell eine Komödie ohne Genre Grenzen zwischen Verrat, Vertrauensmissbrauch, verletzter Eitelkeit und Verlust von Unschuld.

Außerdem NEU im Kino

„Kirschblüten und rote Bohnen“

DRAMA. Es ist Frühling in Japan – die Zeit der Kirschblüte, die Zeit des Aufbruchs und der Hoffnungen. Ein sentimentaler und vorhersehbarer Film, der durch seine schönen Bilder über den Alltag punktet. **Fazit:** ■■■□□

„Sture Böcke“

TRAGIKOMÖDIE. Gummi und Kiddi sind Brüder. Sie kümmern sich in Island um ihre Schafherden, haben dabei seit 40 Jahren kein Wort gewechselt. Bis sich unter Kiddis Tieren eine Krankheit ausbreitet. **Fazit:** ■■■■□

„Jane Got a Gun“

DRAMA. Western über eine Frau, die ihren Ex bittet, ihre neue Familie vor einer Bande von Killern zu beschützen. Liebhabern von Herz-Schmerz-Geschichten dürfte der Streifen gefallen. **Fazit:** ■■■□□



„Blackstar“ heißt David Bowies neuestes Werk, das am Freitag (8. Januar) und damit am 69. Geburtstag des Superstars, erscheint.

Foto: dpa/Jimmy King/Sony Music



Ein Take-That-Schnappschuss aus alten Zeiten, datiert auf Januar 1993. Man munkelt, eine neue Platte sei in Arbeit.



Es wird Zeit für was Neues von Kanye West. „Swish“ steht angeblich in den Startlöchern.



Cindy Lauper goes Country: Die 62-Jährige hat ein Album für 2016 angekündigt.



Radiohead-Sänger Thom Yorke und seine Bandkollegen wollen dieses Jahr touren.

Rückkehr der Alten

Feste Termine und Gerüchte: Welche Alben im neuen Jahr zu erwarten sind

Das Musikjahr 2016 wird ein Defilee der älteren Semester: Mit David Bowie, Udo Lindenberg und Cindy Lauper bringen gleich drei Künstler jenseits der 60 ihre Alben heraus. Aber keine Angst: Auch der Nachwuchs steht mit Platten am Start.

Was feststeht: Zu Jahresbeginn veröffentlicht **David Bowie** „Blackstar“, sein Album Nummer 25. Die gleichnamige, knapp zehnminütige Single ist ein echter Brocken mit Artrock- und Jazz-Elementen. Das ebenfalls neues Terrain erschließende Album erscheint am **8. Januar** (Freitag), Bowies 69. Geburtstag. Auf dem fünften Longplayer der Briten von **Bloc Party** geht es um den Glauben. Sänger Kele Okereke hat sich für „Hymns“ gefragt, wie es klingt, wenn er „Musik aus spiritueller Sicht über Dinge mache, die mir heilig und wichtig sind“. Ab **29.**

Januar (Freitag) weiß man mehr.

Der Hype um die drei Berliner Indie-Rocker von **Tüsn** bekommt ab **12. Februar** (Freitag) feste Konturen: in Form ihres dann erscheinenden Debüts „Schuld“. Synthies, Bass, Schlagzeug: Die Platte wird dunkel, besessen und pathetisch. Die Band selbst bleibt (noch) geheimnisvoll.

2013 schoss Trance-Musiker **Schiller** mit seiner Klassik-Platte „Opus“ direkt an die Spitze der Charts. Ob er das mit Nachfolger „Future“ wiederholen kann? Am **26.**

Februar (Freitag) erscheint das neue Werk. Mehr als ein paar Trailer gibt es allerdings noch nicht.

Was angekündigt ist: Wie Bowie feiert auch Panik-Rocker **Udo Lindenberg** im Jahr 2016 ein Jubiläum. Zu seinem 70. Geburtstag gibt es im **Frühjahr** die mittlerweile 34. Platte des berühmten Sonnenbrillen- und Hutträgers. Im Mai startet dann seine Keine-Panik-Tour durch Deutschland.

Cindy Lauper goes Country!

Und wo nimmt man solch eine Platte auf, wenn nicht in Nashville, Tennessee? Für die Lieder habe sie sich die Seele aus dem Leib gesungen, verriet die 62-Jährige vorab. Klassische Country-Songs der 50er- und 60er-Jahre wird es auf „Detour“ geben.

Worüber gemunkelt wird: Hartnäckig hält sich das Gerücht, **Radiohead** könnten mit einem Nachfolger für „The King

of Limbs“ (2011) in den Startlöchern stehen. Gitarrist Jonny Greenwood twiterte im Oktober, viele Songs seien aufgenommen worden. Und die Band hoffe, 2016 auf Tour zu gehen.

Der „Yeesuz“-Nachfolger sollte eigentlich bereits 2015 erscheinen. Doch **Kanye West** lässt sich Zeit: Der „Vanity Fair“ sagte der Rapper im September, dass sein neues Album, das „Swish“ heißen soll, noch ein Jahr braucht. 2016 wäre es aber dann schlussendlich soweit.

Take That könnten ein neues Album herausbringen. „Fünf Songs haben wir dafür schon geschrieben“, hat Gary Barlow (44) im Oktober verraten. Ob dann – anders als bei Vorgänger „III“ (2014) – die abtrünnigen Jason Orange und Robbie Williams dabei sind? Wer weiß... (dpa)



Panik-Rocker durch und durch: Zum 70. Geburtstag von Udo Lindenberg soll im Frühjahr die mittlerweile 34. Platte des berühmten Hutträgers rauskommen.

Fotos (5): dpa

VIP-Ticker

Kuttner liebt
Gartenarbeit

Die Fernsehmoderatorin und Autorin **Sarah Kuttner** (36) ist dank ihres Gartens um einige Erfahrungen reicher. „Seitdem weiß ich, dass Gartenarbeit wirklich fetzt“, sagte sie in einem Interview der „Märkischen Allgemeinen“.



Allerdings gebe es einen Deal zwischen ihr und den Pflanzen. Wer es mit ihrer Art von Liebe schaffe, der überlebe. (dpa)

Adams nennt nette
Leute „Schatzi“

Der kanadische Musiker **Bryan Adams** (56) hat ein deutsches Lieblingswort: Schatzi. „So nenne ich jeden, der nett zu mir ist“, sagte der



Rocksänger in einem Interview der „Berliner Zeitung“. Er spreche aber nur wenige Worte Deutsch. „Das ist etwas peinlich, wo ich nun schon so viele Jahre in Deutschland unterwegs bin.“ (dpa)

Garrett hört auf
das Publikum

David Garrett lässt Kritik an seinem Klassikspiel kalt. „Beethoven wurde auch nicht immer gelobt und Paganini erst recht nicht“, sagte der



Stargeiger der „Hannoverschen Allgemeinen Zeitung“. Es gebe immer einen, der ein Haar in der Suppe finde. Das starke Feedback vom Publikum spreche eine andere Sprache. (dpa)

Lebensfrohe Region

Umfrage: Fußball und Musik sind NRWs Glücksgaranten

81 Prozent der Menschen im Westen Deutschlands bezeichnen sich als lebensfroh. Woran genau das liegt, beleuchtet die forsa-Umfrage des Coca-Cola-Happiness-Instituts am Beispiel von Nordrhein-Westfalen. Feststeht: Fußball und Musik sind wichtige Glücksgaranten.

Kaum ein Bundesland hat keine derart hohe Stadiondichte wie NRW. Hier wird der Fußball nicht nur gelebt – er trägt auch stark zum Glücksempfinden bei. Mehr als jeden zweiten Bewohner macht es laut der Studie lebensfroh, bei einem großen Turnier wie einer Welt- oder Europameisterschaft mitzufiebern, 34 Prozent empfinden dann sogar sehr große Lebensfreude. Auf Platz eins der schönsten Ereignisse im Jahr rangiert aber dennoch das Weihnachtsfest, das drei Viertel aller Befragten Lebensfreude schenkt.

Und was fehlt? Zeit zum Entspannen. Rund drei von vier Menschen in NRW wünschen sich mehr davon. Jeder Zweite würde sich gern öfter Familie, Freunden und Hobbies widmen. Ein solches Steckenpferd zu haben, ist rund der Hälfte der Befragten wichtig für die Selbstverwirklichung. Musikmachen liegt dabei ganz weit vorn: 63 Prozent der Nordrhein-Westfalen fin-



Fußball trägt zum Glücksempfinden in NRW bei – insbesondere wenn große Turniere laufen. Während der WM 2014 herrschte Ausnahmezustand auf Münsters Ludgerikreisel.

den ihr Glück, wenn sie ein Instrument spielen. Auch andere musizieren zu hören, treibt die Happiness-Kurve nach oben: Mehr als jeder Zweite empfindet große Lebensfreude, wenn er ein klassisches Konzert, ein Theater oder eine andere Kulturveranstaltung besucht.

Ein angeregter Geist ist eben zufriedener: 79 Prozent der Menschen in NRW finden es wichtig für ihre Le-

bensfreude, geistig fit zu bleiben. Jeder Vierte lernt dafür eine Fremdsprache oder wird selbst künstlerisch tätig.

Pausen im Alltag einzuplanen und sie sich auch zu nehmen – für jeden Vierten ist das eine erprobte Lebensfreude-Strategie. Und 38 Prozent der Menschen in NRW tun bereits das, was Glücksforscher empfehlen: Sie schließen zwischen-

Augen und machen gar nichts. Genau dieses Loslassen, so sagen Experten, fördert die Kreativität. Die besten Ideen kommen oft erst dann, wenn wir nicht aktiv danach suchen und uns nicht unter Druck setzen.

Viele Nordrhein-Westfalen beherzigen das schon: 63 Prozent ziehen ihre Zufriedenheit daraus, nicht zu hohe Erwartungen an sich selbst zu stellen und sich realistische Ziele zu setzen.

Kirmesattraktion	Ab-schiedsgruß	gerade eben	heimischer Vogel: Sperling	Frauenkurzname	Schlechtester im Wettkampf	islam. Rechtsgelehrter	Fecht-waffe	Bühnenstück von Schiller (2 W.)	heiliger Drachenkämpfer
Abstand	höchster Punkt					komisch			
Mineral vieler Dekorsteine	Prophet im Alten Testament	Faktum, wirklicher Sachverhalt			Speckstein	Gegner Luthers † 1543	Geschäft der ehemaligen DDR		
Stahlseil	schlank, geschmeidig	bayerische Porzellanstadt	unabhängig	Fest	Ausruf des Ekels	Lebenshauch	Rinderfett	altgriech. Fabel-dichter	den Mund betreffend
				amerik. Riesenschildkröte		skandinavische Airline (Abk.)	Karawankengipfel		
			Abk.: ad acta	französisch: dich		Kaviar-fisch			
Lauge	Mutter von Napoleon I.						zentral-mallorq. Ebene (Es ...)		
sati-rischer Schau-spieler							span. Doppel-konsonant		

Lesezeichen

Felicitas Mayall: Schwarze Katzen, Rowohlt Taschenbuch, 416 Seiten, 9,99 Euro.

Auf der Münchner Prinzregentenstraße steht ein schwerer Kasten, kaum zu öffnen. Darin: eine einbetonierte Leiche, die in mühevoller Meißelarbeit von den Gerichtsmedizinern freigelegt werden muss. Sind das die Methoden der Mafia? Oder will jemand eine falsche Spur legen? Laura Gottberg bleibt nur eins: Sie muss warten. Darauf, dass der Empfänger dieser Botschaft die Nerven verliert.

FAZIT: ■■■□□

HALLO LESERREISE

p. P. ab
€ 415,-

OSTER-REISE 2016
25. – 28. März '16

4 Tage
Wilhelmshaven
Stadt am Jadebusen

Herzlich willkommen in der maritimen Metropole an der Nordsee. Wilhelmshaven ist eine sehr junge Stadt, noch keine 150 Jahre alt, und zeichnet sich nicht durch eine historische Altstadt, Jahrhunderte alte Bauten oder Kathedralen aus, sondern durch ihre exponierte Lage am Jadebusen, ihr maritimes Flair und ihre salzige, frische Meeresluft. Wahrzeichen von Wilhelmshaven ist die 1908 – 1909 erbaute Kaiser-Wilhelm-Brücke.

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Reisebus mit Getränkeservice
- Gästebetreuung
- 3x Übernachtung/Frühstücksbuffet im **** Hotel Am Stadtpark
- 1x Karfreitagsbuffet „rausgefischt & aufgetischt“
- 1x Abendbuffet
- 1x Osterbuffet
- Stadtrundfahrt in Wilhelmshaven
- Hafenrundfahrt
- Ganztagesausflug Bad Zwischenahn mit Besichtigung einer Gärtnerei mit der größten Orchideenzucht weit und breit
- Schiffsrundfahrt auf dem Zwischenahner Meer
- Stadtrundgang in Bremen während der Hinfahrt
- Aufenthalt in Papenburg während der Rückreise
- freie Nutzung von Schwimmbad, Sauna, Dampfbad und Fitnessgeräten

SONSTIGES:
Ohne Eintrittsgelder! Programmänderungen vorbehalten.

HOTEL: ** HOTEL AM STADTPARK**
Das wunderschöne 4-Sterne-Hotel am Stadtpark liegt ruhig am Ortsrand von Wilhelmshaven und direkt am grünen Stadtpark. Die Zimmer sind im maritimen Flair eingerichtet und mit Bad oder Dusche/WC, TV, Telefon, WLAN, Föhn und Minibar ausgestattet.

Freitag, 25. bis Montag, 28. März 2016
Grundpreis pro Person im DZ
****Hotel am Stadtpark **€ 415,-** EZ-Zuschlag € 55,-

Zustiegsort: Münster Hauptbahnhof (Bremer Platz), Greven Rathaus oder Autohof Werne Bitte rufen Sie uns an!

LMS REISEN
Informationen und Buchung:
Tel. 0 28 64/88 00 134
Kardinal-von-Galen-Straße 9
48734 Reken
info@lms-reisen.de



Foto: dpa/CJ Gunther

DONALD TRUMP wird in einem Anwerbevideo radikaler Islamisten zum Werbeträger: Die somalische Terrormiliz Al-Shabaab hat Berichten zufolge ein Video veröffentlicht, in dem mit islamfeindlichen Aussagen des US-Präsidentschaftsbewerbers um neue Kämpfer geworben wird. Die „New York Times“ berichtete, es würden Ausschnitte aus einer Rede Trumps gezeigt. In dieser fordert er, Muslime an der Einreise in die USA zu hindern. Das Video zielt auf Afro-Amerikaner ab und fordert sie auf, zum Islam zu konvertieren und sich am Dschihad zu beteiligen. Auch Reden des 1965 ermordeten schwarzen Bürgerrechtlers Malcolm X werden zitiert. Zudem zeige das Video US-Polizeigewalt gegen Schwarze.

Internationale Kritik an Hinrichtungen

47 Menschen finden in Saudi-Arabien den Tod

Saudi-Arabien hat gestern 47 Menschen exekutiert und die Massenhinrichtung gegen internationale Kritik verteidigt.

RIAD. Die wegen Terrorismusvorwürfen Getöteten – unter ihnen der prominente schiitische Geistliche Scheich Nimr al-Nimr – folgten „den Fußstapfen des Teufels. Durch ihre terroristischen Taten ist unschuldiges Blut vergossen worden mit dem Ziel, die Stabilität in diesem Land zu erschüttern“, hieß es nach Angaben

der staatlichen saudischen Nachrichtenagentur SPA in einer Stellungnahme des Innenministeriums in Riad. Insgesamt wurden 45 Staatsbürger Saudi-Arabiens, ein Ägypter und ein Mann aus dem Tschad getötet.

Der Iran – schiitischer Rivale Saudi-Arabiens in der Region – verurteilte die Tötung Nimr al-Nimrs scharf. Dieser wurde wegen seiner Kritik an der Unterdrückung der religiösen Minderheit durch das sunnitische Königshaus eingesperrt. Der Aktivist war für seine Unter-

stützung friedlichen Protests bekannt.

Auch Linke und Grüne kritisierten die saudische Regierung. „Die Massenhinrichtungen à la IS durch die wahabistische Diktatur in Saudi Arabien gefährden den Frieden in der gesamten Region“, sagte die Sprecherin für internationale Beziehungen der Linksfraktion, Sevim Dagdelen.

Saudi-Arabien hatte 2015 laut Menschenrechtlern so viel Todesurteile vollstreckt wie seit 20 Jahren nicht mehr. (dpa)

Kurz notiert

Jackpot geknackt

MÜNSTER. Der zweithöchste Lotteriegewinn in der deutschen Geschichte geht in das Rheinland. Ein Spieler habe den Eurojackpot von fast 50 Millionen Euro geknackt, sagt Bodo Kemper von Westlotto gestern in Münster. (dpa)

Kein Ende der Grenzkontrollen

MÜNCHEN. Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (CSU) sieht auf absehbare Zeit kein Ende der Kontrollen an den deutschen Grenzen. Solange der Schutz der Schengen-Außengrenzen in anderen EU-Staaten und damit die Erfassung aller neuen Flüchtlinge nicht gewährleistet seien, könne man darauf nicht verzichten.

Herrmann erneuerte seine Forderung, unwillige EU-

Staaten müssten den Schengen-Raum verlassen. „Wir müssen auch mit Slowenien reden, wie wir helfen können, die dortige Außengrenze wirklich zu schützen“, erklärte er. „Eine (...) Möglichkeit wäre, wie dies auf EU-Ebene ja diskutiert wird, dass die europäische Grenzschutzagentur Frontex in den betreffenden Ländern selbst den Grenzschutz übernimmt. Das wäre auch in Ordnung.“ (dpa)

Intensive Fahndung

Gestriger Einsatz

MÜNCHEN. Nach dem Terroralarm von München fahndet die Polizei weiter nach islamistischen Extremisten. Unklar blieb gestern, welchen realen Hintergrund die Warnungen vor Anschlägen hatten.

Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer (CSU) sagte: „Die Bedrohung war ernst zu nehmen, und die Behörden haben total richtig reagiert.“ Unklar blieb, ob es die teils namentlich genannten Verdächtigen aus Syrien und dem Irak überhaupt gibt.

Die Behörden hatten am Silvesterabend den Münchner Hauptbahnhof sowie den Bahnhof in Pasing evakuiert. Der Aktion waren Hinweise befreundeter Geheimdienste vorausgegangen. Ihnen zufolge bestand der konkrete Verdacht, dass fünf bis sieben Anhänger der Terrororganisation Islamischer Staat (IS) gegen Mitternacht Anschläge wie in Paris verüben wollten.

Die Sicherheitskräfte waren gestern weiter verstärkt im Einsatz. Von einer konkreten Anschlaggefahr gingen die Behörden aber nicht mehr aus.

Bundesinnenminister Thomas de Maizière und Unionsfraktionschef Volker Kauder (beide CDU) sprachen sich für eine engere Kooperation mit ausländischen Sicherheitsbehörden aus. (dpa)



Der Münchner Weg

Wie die Landeshauptstadt mit der Terrorwarnung umgeht

Foto: dpa/Sven Hoppe

**Das Szenario klingt grauen-
erregend: Terroristen des Islamischen Staats (IS), die mitten in die Silvesterfeiern hinein Bomben zünden. Sie hätten in der Menge der Partygänger am Münchner Hauptbahnhof und/oder am Pasinger Bahnhof ein Blutbad angerichtet.**

MÜNCHEN. Doch München zeigt sich einmal mehr stark: Die Polizei riegelt beide Bahnhöfe ab. Blaulicht auf den Straßen und martialisch bewaffnete Beamte zeugen vom Ausnahmezustand. Direkt daneben begrüßen die Münchner das neue Jahr mit einem bunten Feuerwerk, lassen Sektkorken knallen und tanzen auf Partys in den Morgen.

„Wir werden unser Leben nicht wegen solcher Bedrohungen ändern. Gemeinsam sind wir stärker als die Terroristen“, sagt Oberbürgermeister Dieter Reiter (SPD).

Erst im Herbst verschafften sich die Münchner über Deutschlands Grenzen hinaus Respekt. Mit immenser Hilfsbereitschaft bewältigte die Stadt den Ansturm von teils 10 000 Flüchtlingen täglich. Solidarität und Weltoffenheit – darauf sind die Münchner stolz.

Die bayerische Polizei wiederum hat sich zuletzt bei Großereignissen Achtung erworben. Sie schützt alljährlich die Münchner Sicherheitskonferenz mit Dutzenden Staats- und Re-

gierungschefs, Ministern und Wirtschaftsvertretern. Auch zum Oktoberfest mit seinen gut sechs Millionen Besuchern fährt bei der Polizei ein riesige Maschinerie an – ohne dass darum viel Aufhebens gemacht würde.

Im vergangenen Sommer sorgten Tausende Beamte für einen störungsfreien Ablauf des G7-Treffens auf Schloss Elmau. Kritiker warfen den Behörden überzogenes Vorgehen vor. Am Ende konnten diese zumindest auf den Erfolg verweisen: Sie hatten die Lage im Griff.

Die Polizei punktet auch mit lockerem Ton auf Twitter und Facebook. „Wir haben Kräfte aus dem südbayer. Raum zur Unterstützung nach #München geholt. Zu-

sammen mit Spezialeinheiten sorgen wir für eure Sicherheit“, twitterte sie an Silvester. Und an Neujahr: „An alle Nachtschwärmer: Danke, dass Ihr Ruhe bewahrt habt und Verständnis für unsere Maßnahmen hattet.“ Später bayerisch: „A guads Neis!“ (Ein gutes Neues!)

Klar ist für die Verantwortlichen: Es dürfte nicht der letzte Alarm gewesen sein. In Deutschland leben nach Einschätzung des Verfassungsschutzes 1100 gewaltbereite Islamisten. 430 wird eine schwere Straftat zugeutraut. „Wir müssen uns wahrscheinlich auf eine längere Auseinandersetzung mit dem IS einstellen“, sagt Innenminister Joachim Herrmann (CSU). (dpa)

Deutschland und der Terror

Überblick über Hintergründe und Maßnahmen

BERLIN. Ist Deutschland gut genug gegen die Terrorgefahr gerüstet? Ein Überblick über Maßnahmen:

▷ Was ist der Hintergrund der jüngsten Fälle von Terroralarm?

Sowohl der Evakuierung zweier Bahnhöfe in München als auch der Absage eines Fußball-Länderspiels in Hannover waren Hinweise auf drohende Anschläge vorausgegangen. Sie sollen von ausländischen Geheimdiensten gekommen sein. Zunächst blieb unklar, wie konkret die Gefahr war.

▷ Wurden bereits Terroranschläge in Deutschland vereitelt?

Ja. Die islamistische Sauerland-Gruppe plante im September 2007 Anschläge auf Diskotheken, Flughäfen und US-Einrichtungen in Deutschland. Oder im April 2011: Die islamistische „Düsseldorfer Zelle“ soll einen Sprengstoffanschlag in Deutschland geplant haben.

▷ Wie ist Deutschland gegen Terroranschläge gerüstet?

Mehrere hundert islamistische Gefährder sind besonders im Visier der Sicherheitsbehörden. Erkenntnisse von 38 Behörden sind in der Antiterrordatei vernetzt. Im Gemeinsamen Terroris-

musabwehrzentrum tauschen sich die Vertreter der zuständigen Behörden aus. Das Bundeskriminalamt hat das Recht, zur Abwehr einer Terrorgefahr Verdächtige zu überwachen, ihre Wohnungen abzufragen, ihre Computer heimlich auszuspähen und Rasterfahndungen einzuleiten.

▷ Was hat sich bei der Polizei zuletzt getan?

Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU) stellte im Dezember eine neue Spezialeinheit der Bundespolizei in Dienst, die „BFE+“, also die Beweissicherungs- und Festnahmeinheit plus. (dpa)



Nach der Silvesternacht in München fragen sich viele: Ist Deutschland genug gegen die Terrorgefahr gerüstet? Foto: dpa

Stellenangebote

Pflege ein Frauenberuf?
Für mich ein Klischee der Vergangenheit.



Außerdem **Work & Traveler** und bundesweite **Springer (m/w)** gesucht!

Examierte Pflegekräfte (m/w)

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams in Warendorf in Vollzeit, Teilzeit, auf 450€-Basis und als studentische Aushilfe.

Gemäß unserem Motto „Zurück ins Leben“ betreuen Sie einen unserer intensivpflegebedürftigen Patienten zu Hause.

Wir bieten • patientenunabhängigen Arbeitsvertrag • individuelle Arbeitszeitmodelle • viel Zeit für den Patienten • attraktive Vergütung + steuerfreie Zuschläge • arbeitgeberfinanzierte Weiterbildungen, u.a. „Fachkraft für außerk. Intensivpflege und Beatmung“ • Perspektive für Wiedereinsteiger und frisch Examierte.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte geben Sie die Ref.-Nr. 53-985 an. Bewerbungen von Schwerbehinderten sind ausdrücklich erwünscht.



GIP Gesellschaft für medizinische Intensivpflege mbH
Verwaltung, Ehrenstraße 79, 50672 Köln
Tel. 0221/260 05-296, jobs@gip-intensivpflege.de
www.gip-intensivpflege.de

GIP

LKW-Fahrer/in

Vollzeit

mit FSKL CE od. alte Kl. II für Transporte im Nahverkehr, Raum Warendorf gesucht. **Tel. 0151/42224114**

Suche deutschsprachige Putzhilfe für 1-Pers.-Haushalt in WAF, 2 Std/Woche ☎ 0152/06557384

Produktionsmitarbeiter/innen für unseren Kunden in Münster gesucht! Office People GmbH, Moltkestraße 25, 48151 Münster, ☎ 02 51/ 4 14 41 80 oder unter: muenster@office-people.de.

Suche eine nette Reinigungsdame (zuverlässig/erfahren) für meine Fenster (alle 4 Wo.) und für alle 14 Tage zur Reinigung der Fußböden und Bäder. 9 € die Stunde. ☎ 01 76/78 94 56 13.

Laminatverlegen nur 6,90 €/m². Materialien besorgen Sie, ich verlege für Sie. ☎ 0 25 91 / 237 19 44

Kommissionierer/innen für unseren Kunden in Münster gesucht! Office People GmbH, Moltkestraße 25, 48151 Münster, ☎ 02 51/ 4 14 41 80 oder unter: muenster@office-people.de.

Ich heiße Leila, bin eine kleine süße Hündin, gerade mit meinem Frauchen nach Ostbevern gezogen. Kommst du aus Ostbevern, bist Rentnerin oder Schülerin? Dann ruf bitte ganz schnell mein Frauchen an: ☎ 0172/4300635.

Auszubildende gesucht! Wir suchen zum 01.08.2016 neue Auszubildende zum Groß- und Außenhandelskaufmann. Sie sind interessiert? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung schriftlich an: Raiffeisen Ascheberg eG, z.Hd. Herrn Kallwey, Raiffeisenstr. 23, 59387 Ascheberg.

Call-Center-Agent/in - Softwaresupport für unseren Kunden in Münster gesucht! Mehrere Stellen frei! Sehr gute Verdienstmöglichkeiten! Office People GmbH, Moltkestraße 25, 48151 Münster, ☎ 02 51/ 4 14 41 80 oder per Email unter: muenster@office-people.de

Elektrohelfer/Innen für unsere Kunden in Münster gesucht! Mehrere Stellen frei! Office People GmbH, Moltkestraße 25, 48151 Münster, ☎ 02 51/ 4 14 41 80, muenster@office-people.de

Aktenaufbereiter/innen für unseren Kunden in Münster gesucht! Mehrere Stellen frei! Office People GmbH, Moltkestraße 25, 48151 Münster, ☎ 02 51/ 4 14 41 80 oder per Email unter: muenster@office-people.de

SOS! Ich (blind, weiblich) suche eine nette lebenswerte Frau, die mich 3 x pro Woche innerhalb von Ostbevern gegen ein kleines Entgelt zum Fitness-Studio am Beverbad fährt. Haben Sie Lust dazu? Dann bitte anrufen: ☎ 0172/4600635.

Zuverlässige Reinigungskräfte

nachmittags (deutschsprachig) zu sofort gesucht.

Albersloh
Alverskirchen
Sendenhorst

R & W Gebäudereinigung
Frau Husaric
01 51/1482 56 33
oder unter Tel. 0 23 82/98 17 20

Mitarbeiterin für unsere Vorbereitungsküche 5x Wö., 8-10 Uhr, gesucht. ☎ 0 25 81/30 32. Eikmeier's Rauchfang Warendorf.

Nebenverdienst d. Werbefolien auf Ihrem Pkw. Mtl 50 - 450 € ohne Steuerkarte. Info ☎ 0 58 74/ 98 64 28 16 u. ☎ 0 15 23/ 4 15 49 87

Reinigungskraft für **Büroreinigung** ab 5:00 Uhr in Ahlen gesucht. ADU Gebäudeservice Urban GmbH, Fr. Broniszewska 0160/1572560

Zuverlässige Reinigungskraft gesucht. (Nr.48) Gebiet: Everswinkel Magnusplatz AZ: Di. + Do. + Sa. 8.30 - 10.45 Uhr Bewerbung unter: 05 41 / 9 12 18 26 oder e-mail: os@rdg-rational.de

Aschendorff Logistik

Wir suchen
Zusteller (m/w)
ab 18 Jahren

für die Verteilung der Tageszeitung von montags bis samstags in der Nacht.

Über Bewerbungen aus den Bereichen **WARENDORF, EVERSINKEL, FÜCHTORF, TELGTE und DRENSTEINFURT** würden wir uns besonders freuen.

Telefon (0251) 6 90-664
zustellerbewerbung@aschendorff.de

Aus- und Weiterbildung

www.meinsprachclub.de

Spieleisch eine neue Sprache entdecken Englischer Spielkreis für Kitakinder + Grundschr., Deutsch Rechtschreibtraining+Grammatik für Grundschr. + weiterführ. Schulen, Französisch ab 1. Lernjahr ☎ 02583-3038181
Email:info@meinsprachclub.de
Neue Kurse starten jetzt!!

Ma, Dt, Engl 6,50 €/45 Min v. Stud. Kl.4-Abi ☎ 01 57/ 92 34 19 26

!!! Schlagzeugunterricht !!! ...für Anfänger oder Fortgeschrittene individuell gestaltet. ☎ 02575/ 4023203

Gitarre/Klavier lernen - staatl. gepr. Musiklehrer bietet qualifizierten Unterricht. ☎ 02 51/ 27 33 07.

Schlüsselfertig Bauen

WAF - Neustr., DG, 3 ZKB, Balk., 70 m², an ruh. Einzelperson ab 1.4.2016, KM 425 € KM + NK, ☎ 02581/1699

Olfen, 3,5 ZKDB, 1. OG im ZFH, 90 m², AR, Blk., Stellpl., an alt. Paar/Pers., KM 470 € + NK + 2 MM Kaut., ab 1.2.16, ☎ 01520/2085007.

Südkirchen, 3 ZKB, G-WC, Blk., 98 m², ab 01.04.2016, KM 420 €, ☎ 02595/1615.

WAF, 2 ZKB, 1. OG, großer Balkon, 85 m², Stellplatz, KM 440 €, ☎ 02581 / 8530.

Nordkirchen-Capelle, helle 4 ZKB im 2. OG, Bad mit Dusche und Badewanne, Balkon, Keller, ca. 85 m², 425 € + NK, Stpl. opt., VA, 124 kWh/m²a, Gas, 1998, WBS wünschenswert, kurzfristig frei, direkt von privat, ☎ 02596/99225 (AB).

Suche dringend in Senden App. oder 1-2 Zi.-Whg. ☎ 02597/7351.



Wir suchen zum nächstmöglichen Termin

Mitarbeiter (m/w)

im Zustelldienst

Ihre Zukunft in der Welt der Medien:

Die Unternehmensgruppe Aschendorff besteht seit nahezu 300 Jahren und ist heute führendes Medienunternehmen in Münster und dem Münsterland mit zahlreichen Geschäftsfeldern, unter anderem den Tageszeitungen Westfälische Nachrichten und Münstersche Zeitung, einem Buchverlag, diversen Internet-Portalen und einem hochmodernen Druck- und Logistikzentrum.

Ihr Aufgabengebiet:

- Zustellung der Tageszeitung im gesamten Raum Ahlen
- Nachlieferungsfahrten

Ihr Profil:

- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Deutschkenntnisse
- Bereitschaft zur Nacharbeit
- Führerschein Klasse B und eigener PKW
- Interesse an einer Tätigkeit mit einem Stundenumfang von 18-36 Wochenarbeitsstunden

Wir bieten Ihnen:

- Eine umfassende Einarbeitung in Ihren Aufgabenbereich
- Mitarbeit in einem engagierten Team
- Leistungsgerechte Vergütung

Bitte melden Sie sich telefonisch, per E-Mail oder schriftlich unter Angabe Ihrer Kontaktdaten und werden Sie ein Teil der Unternehmensgruppe Aschendorff! Wir freuen uns auf Sie!



Aschendorff Logistik GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1
48163 Münster
Telefon 02 51 / 690-664
zustellerbewerbung@aschendorff.de

Ihr Regionalmagazin im Münsterland.

Sudoku am Wochenende

	7	4						
			9	5		2		4
9			4		7	6	8	
1	5			7		4	6	
4	6						9	8
	9	3		8			5	2
	4	5	1		6			7
6		7		4	8			
						5	4	

Verschiedenes

Fa. Glanzklar Fenster-/Rahmenreinigung, professionell u. preiswert, keine Anfahrtkosten, unverbindliches Angebot unter ☎ 0176/35478592 oder unter fa.glanzklar@web.de

Ich, weiblich, blind, biete kostenlose (kein Druckfehler) Wohlfühl- und Gesundheitsmassagen für die ganze Familie, auch ideal für ADHS-Patienten, trauen Sie sich! ☎ 0172/4600635.

Problemhunde-Therapeut.de Axel Hoge ☎ 0170/8023168 ...aber sonst ist er lieb...

25 Personen gesucht, welche nachhaltig Gewicht reduzieren möchten. Kurse wieder ab Mitte Januar 2016, ☎ 02 51/ 32 41 32 (Bettina Albers)

www.DeBi-Dienstleistungen.eu: Umzüge/Transporte, Baumfällungen und mehr... ☎ 025 81/ 94 198 20 o. 01 76/28 47 28 27

Sie (62) verwitwet aus Senden, sucht Bekanntschaft (männlich/weiblich) zur gemeinsamen Freizeitgestaltung. Reisen, Kochen, Kino und mehr. ☎ HA7817743 AGM, 48135 Münster

Smartphone-Kurs für Senioren Tablets-Kurs für Senioren ab 06.01. Bennohaus, ☎ MS/77 66 46.

Auflösung des Rätsels

K	A	R	S	S	E	L	L	U	L	K	I	G
D	S	P	I	T	Z	E	D	O	L	L	E	
D	I	S	T	A	N	Z	M	E	R	H	O	
E	A	T	A	S	A	C	H	E	R			
Q	U	A	R	Z	E	T	K	T	A	L	G	
M												
T	R	O	S	S	E		A	G	A	S	T	O
B	A	S	E				I	T	I	S	T	O
N							L	A	E	T	I	T
K	A	B	A	R	E	T	T	I	S	T	L	L

Möbel und Einrichtungen

Schöne Landhaus-Küche, buche, m. E-Geräten, viel Stauraum, günstig VB, in Ascheberg an Selbstabholer ☎ 02599/741777.

Küchenzeile (inkl. Spüle, Spülmaschine, Ofen, Herd und Kühlschrank) an Selbstabholer zu verschenken. WAF, ☎ 02581/9490876

Bandscheibenfederkernmatratzen original verpackt, 140 x 200, NP 349 € für 119 €, u. in 90/100 x 200 für je 99 €. Liefern mögl. ☎ 01 79/ 9 16 11 22.

Tiermarkt

6 in Not ger. Katzen zw. 8 J./ 7 Mon., alle kastr., tätow., entw., u. geimpft; 16 Wo. alte Katze, entw. u. geimpft, su. immer noch ein liebes beständiges Zuhause. ☎ 0171/7452631.

Biete Tagespflege für Ihren Vierbeiner. ☎ 02581/632827

Dringend suchen wir für Kater Mattes, 2 J., kastr., tätow., entw. u. geimpft, ein liebes beständiges Zuhause mit Freigang. ☎ 0171/ 745263.

Hundefrisörin sucht Modelle ☎ 01 60/97 87 95 31.

Zwergkaninchen aus eigener Zucht abzugeben, schwarzbraun, 10 Wo., männlich, ☎ 0251/627652.

Verschiedenes

Kostenlose Abholung von Gefriertruhen, Gefrierschränken, Waschmaschinen, Metall und Schrott. ☎ 01 51 / 12 30 20 62

Wir kaufen alle Fahrzeuge von Top bis Schrott. Unkomplizierte Kaufabwicklung vor Ort! 24 h Erreichbarkeit unter ☎ 0157/56084910 Hr. Rafael

Suche von privat, Pelzmantel oder Jacke, Garderobe, Lederhandtaschen, Näh- und Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Silberbestecke, Münzen, Armbanduhren, u. alles an Schmuck. Herr Klär seit 1975, ☎ 02 09/94 57 36 82 od. 01 77/8 05 04 18.

Wasch- & Spülmasch., Kühl-, Gefrier- & Gewerbeger. gebr., Garantie, ab 35€, Fa. Weiß, ☎ 02504/77174.

Kaufe Militaria - zahle Höchstpreise. Soldatennachlässe, Orden, Ehrenzeichen, Uniformen, Dolche, Säbel, Mützen, Urkunden, Nachlässe, Fotonachlässe usw. vor 45. ☎ 02524/1210 od 0178/ 8014689.

Kaufe Pelze! Zahle 200-2000 €. Musikinstrumente, Leder, Bleikristall, Bernstein, Porzellan, Münzen, Schmuck, Nähmaschine, Schreibmaschine, Teppiche, Taschen, Seriose Barabwicklung seit 1975. Strauss ☎ 0162/7354892

Suche Bose Sound-System. Bitte alles anbieten. ☎ 0157/50729500.

Sonstige Fahrzeuge

Salamah Autohandel: Ankauf PKW, LKW u. Busse aller Art. Auch Unfallwagen u. Motorschäden, ☎ 0171/ 1057534 o. 02 51/ 14112687.

Altauto bis BJ 1986, auch zum Reparieren, bis 1000 € gesucht. ☎ 01 76/41 99 57 50.

Gebrauchte Autoteile mit Garantie, Autoverwertung Bertelwerk, WAF-Freckenhorst, ☎ 02581/4183, alle Teile auch im Internetshop: www.kfz-gebrauchteilelager.de

AUTOZENTRUM OELDE

www.Autozentrum-Oelde.de
Tel. 025 22/831 2050

NEU NEU NEU NEU EU-Neufahrzeuge namhafter Hersteller

➤ **TOP-Preise**
➤ **bis zu 5 Jahre Garantie**
➤ **TOP-Finanzierungen**

Fahrzeuge sofort lieferbar oder auf Bestellung.

Wir führen Dacia, Fiat, Ford, Hyundai, Kia, Nissan, Opel, Peugeot, Renault, Seat, Skoda, Suzuki, Toyota und VW.

Neben EU-Neufahrzeugen finden Sie bei uns auch Jahres- und Gebrauchtwagen sowie Transporter. Ständig über 70 Fahrzeuge vorrätig! **Fahrzeugankauf:** PKW, LKW, Bullis in jedem Zustand, auch mit Unfallschaden und hohem km-Stand. Wir bezahlen bis 500 € mehr als andere Anbieter! Direktauszahlung! **Seriöse und faire Abwicklung garantiert!** **Vermietung:** Bei uns können Sie auch PKW, Transporter und Anhänger bereits ab 20 €/Tag mieten.

Mittelweg 83 · 59302 Oelde (Gewerbegebiet Am Landhagen)

Schlüsselfertig Bauen

Senden-West, Am Schloßpark 33, im 2 Fam.-Haus, 3 Zi.-Whg., 82 m², 1. OG, an Paar mittleren Alters, Nachtspeicherheizung, Garage mögl., KM 450 € + NK, ☎ 02597/ 8155 oder 0171/ 6495781.

Wohnmobile

Wohnwagen u. Wohnmobile: Stellplätze in Halle in Sendenhorst zu verm. Kontakt: ☎ 02526/555 o. ☎ 0173/7155575.

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen ☎ 03944/36160 Fa. www.wm-aw.de

Reise und Erholung

Ostseebad Kühlungsborn excl. FeWo, 4 Pers., 2 SZ, strandnah, gr. Terr., ☎ 0172/5340419 www.ferien-in-kuehlungsborn.de

La Palma, stillvoll restaurierte Finca mit großem Garten und vielen Früchten, ideal zum Wandern und Natur erleben. ☎ 05473/1437

Ferienwohnung in Carolinensiel: www.ferienhaus-grawe.de ☎ 0527-6952197; Mobil: 0157-737039588

Südfrankreich, Mittelmeer, Mobilheim, strandnah, 2 Schlafzimmer, Klima, von privat, ☎ 02504/5522.

Spanien, Ampuria Br., Ferienh. ab 06.02. frei, ☎ 0176/39230070

Auflösung des Rätsels

5	7	4	8	6	2	3	1	9
3	8	6	9	5	1	2	7	4
9	2	1	4	3	7	6	8	5
1	5	8	2	7	9	4	6	3
4	6	2	3	1	5	7	9	8
7	9	3	6	8	4	1	5	2
2	4	5	1	9	6	8	3	7
6	3	7	5	4	8	9	2	1
8	1	9	7	2	3	5	4	6



Große Reichweite

zum kleinen Preis!



Hier erreicht Ihre private Kleinanzeige günstig Ihr Ziel!

Private Kleinanzeigen bis 4 Zeilen: **4,- Euro!**

Jede weitere Zeile: **1,- Euro inkl. MwSt.**

Kleinanzeigenschaltung über 

Telefon 0251. 690-4652

www.ag-muensterland.de



Dreingau Zeitung





Foto: dpa

TRAUER UM EX-GLABACHER: Der frühere Bundesliga-Fußballer Steve Gohouri ist tot. Bereits am Silvesterabend sei die Leiche des 34-Jährigen im Rhein bei Krefeld gefunden worden, teilte die Polizei, die ein Gewaltdelikt offenbar ausschließt, mit.

Nächste Hiobsbotschaft

Auch Gensheimer-Ersatz fehlt bei EM

LEIPZIG. Handball-Bundestrainer Dagur Sigurdsson hat zum Start ins neue Jahr eine böse Überraschung erlebt. Am Tag des Wiedertreffens mit seinem Team musste er, zwei Wochen vor der Europameisterschaft in Polen, die nächste Hiobsbotschaft verarbeiten.

Michael Allendorf vom Bundesligisten MT Melsungen ist verletzt. Der Linksaußen sollte eigentlich den ebenfalls verletzten Kapitän Uwe Gensheimer im EM-Kader ersetzen. Nun fallen also schon die Ersatzspieler der Stammkräfte aus. So muss der isländische Coach erneut improvisieren.

Linksaußen Allendorf muss wegen eines Sehnenabrisses an der Hüftmuskulatur mindestens vier Wo-

chen pausieren, teilte der Deutsche Handballbund gestern mit. So wird Sigurdsson seine Turniervorbereitung mit 16 statt 17 Spielern fortsetzen.

„Der Ausfall von Michael Allendorf ist bitter, aber wir werden in Ruhe die weitere Entwicklung abwarten“, erklärte der Bundestrainer.

Zuvor hatte sich sein Kader schon wegen der Verletzungen von Gensheimer (Muskelfaserriss in der Wade und Achillessehnenreizung), Patrick Groetzi (Wadenbeinbruch) und Patrick Wiencek (Kreuzbandriss) reduziert. (dpa)



Michael Allendorf

Adel verpflichtet

Koslowski und Vollmer setzen auf Fürst/Kromm verletzt

Von Martin Moravec

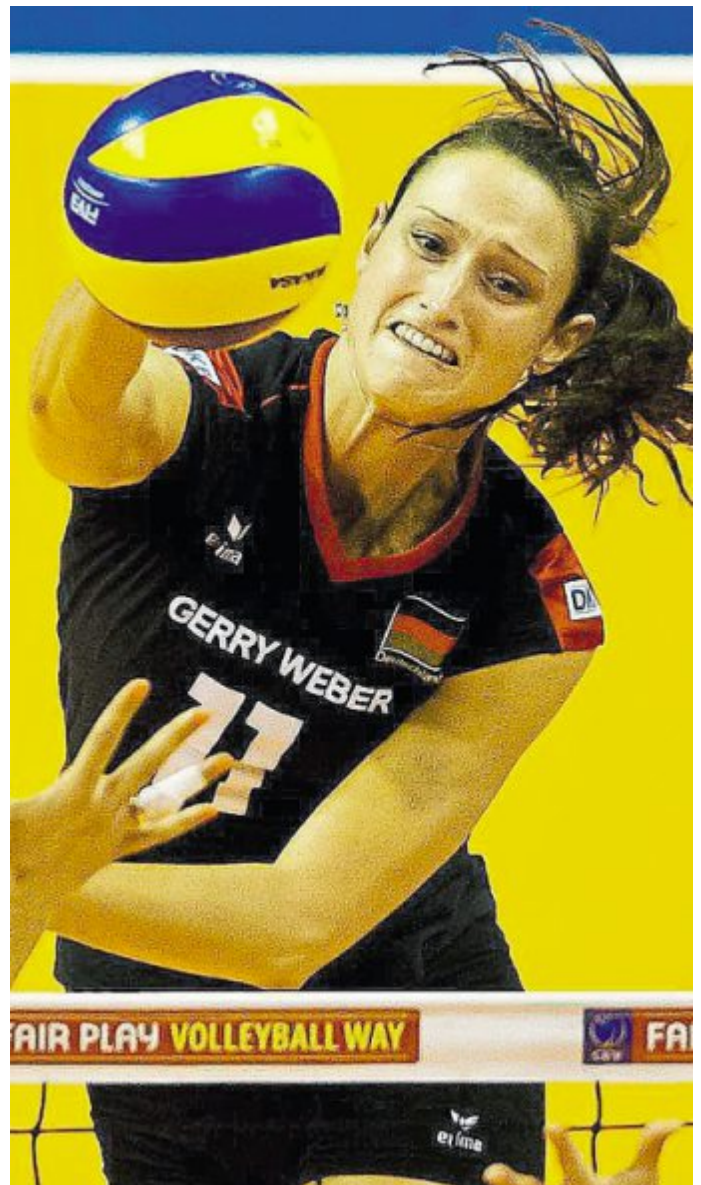
Christiane Fürst: Dieser Name steht im deutschen Volleyball für Klasse. Die Bundestrainer erwarten auf dem schweren Weg nach Rio 2016 sehr viel von der Comebackerin.

ANKARA/BERLIN. Von der Rückholaktion erhoffen sich Chefcoach Felix Koslowski und sein Co-Trainer Andi Vollmer (USC Münster) beim Olympia-Qualifikationsturnier in Ankara entscheidende Impulse. Dabei hatte sich die erfahrene Spitzenspielerin eigentlich längst aus dem Nationalteam verabschiedet.

Fürst sei „eine der besten Mittelblockerinnen der Welt“, betont Koslowski. Die 30-jährige Dresdnerin werde „mit ihrer Klasse und Erfahrung helfen.“ Nach einem Zerwürfnis mit dem damaligen Bundestrainer Giovanni Guidetti hatte die Spitzenkraft von Eczacıbası Istanbul im Vorjahr ihren Abschied erklärt. Olympia weckte aber auch bei der 342-maligen Nationalspielerin die Sehnsucht. Sie wolle „noch einmal angreifen“, erklärte Fürst.

Der EM-Fünfte Deutschland trifft in Vorrundengruppe A am morgigen Montag (4. Januar, 12 Uhr) auf die Niederlande, die inzwischen pikanterweise von Guidetti gecoacht wird. Danach warten am Dienstag (17.30 Uhr) Gastgeber Türkei und am Mittwoch (14.30 Uhr) Kroatien. Nur der Turniersieger qualifiziert sich direkt für die Olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro.

Gleiches gilt für die deutschen Männer, die ab übermorgen in Berlin Heimrecht genießen. Allerdings ereilte Nationalcoach Vital Heynen am Neujahrstag eine Hiobsbotschaft: Rückkehr



Soll den deutschen Damen in Ankara helfen: Rückkehrerin Christiane Fürst.

Foto: dpa

Robert Kromm, der eine ähnliche Leader-Rolle wie Fürst bei den Damen hätte übernehmen sollen, zog sich am Mittwoch in einem Trainingsspiel gegen Russland (1:3) eine Bauchmuskulaturzerrung zu und wird in Berlin definitiv fehlen.

Am Dienstag (5. Januar, 18 Uhr) haben die Gastgeber zum Auftakt den Weltranglisten-21. Belgien in der Max-Schmeling-Halle zu

Gast. In Vorrundengruppe A stehen dann noch Duell mit dem Weltliga-Zweiten Serbien am Mittwoch (18 Uhr) und Weltmeister Polen am Freitag (20 Uhr) an.

Sollten die Männer und/oder Frauen den Turniersieg in der kommenden Woche verpassen: Die jeweils Zweit- und Drittplatzierten erhalten bei einem Turnier in Japan Ende Mai eine weitere, letzte Chance. (dpa)

TVE will Nicolaisen, Test in Greven

EMSDETTEN. Michael Nicolaisen (SG Flensburg-Handewitt) wird mit Handball-Zweitligist TV Emsdetten in Verbindung gebracht. Der 20-Jährige könnte die Lücke im linken Rückraum füllen, die Tobias Rivesjö (wechselte Anfang Dezember zum Ligarivalen HC Erlangen) gerissen hat. Nicolaisen ist in der Liga bei der SG meist nur zweite Wahl, kam aber

in der europäischen Königsklasse zwei Mal zum Einsatz.

Unterdessen gastiert Emsdetten am nächsten Sonntag (10. Januar, 17 Uhr/Emshalle) bei Kreisligist HF Reckenfeld/Greven 05 (Stammverein von TVE-Keeper Nils Babin), der zehnjähriges Jubiläum feiert. Karten (5/3 Euro) gibt's bei Sport Olymp und an der Abendkasse. (flo)

BSV Roxel fordert die Preußen

MÜNSTER. Der BSV Roxel, Spitzenreiter der Fußball-Landesliga und frisch gekürter Stadtmeister in der Halle, darf am 13. Januar (Mittwoch) gegen Drittligist Preußen Münster ran. Gespielt wird ab 19 Uhr auf dem Kunstrasen in Albersloh.

Für den neuen Trainer der Adlerträger, Horst Steffen, ist es die erste Gelegenheit sich und sein Team

nach der Rückkehr aus dem Trainingslager in Estepona den heimischen Fans zu präsentieren. Heute bittet der Coach zur ersten Übungseinheit, morgen hebt der Spanienflieger ab. Ebenfalls just vereinbart wurde das Spiel bei Oberligist SuS Neuenkirchen am 19. Januar (Dienstag, 19 Uhr, Sportanlage St. Arnold).

Schanze frei, nächste Runde

Dauerduell Freund vs. Prevc

Von Eric Dobias

Das Duell zwischen Severin Freund und Peter Prevc um den Triumph bei der 64. Viertschanzentournee elektrisiert die Skisprung-Fans.

INNSBRUCK. Schon in der Vorsaison hatten sich die beiden Ausnahmeköner bis zum letzten Sprung einen erbitterten Kampf um den Gesamtsieg im Weltcup geliefert – bei Punktgleichheit triumphierte am Ende der Deutsche wegen der größeren Anzahl an Siegen. „Die beiden schreiben auch diesmal die Story“, prophezeit Bundestrainer Werner Schuster bis zum Schluss einen spannenden Zweikampf um die Tournee-Krone. Der Auftaktsieg in Oberstdorf ging an Freund, vor zwei Tagen in Garmisch-Partenkirchen triumphierte Prevc.

Es ist das Duell zwischen den zwei besten und konstantesten Schanzenpiloten der vergangenen Jahre. Schon bei den Olympischen Winterspielen in Sotschi 2014 kamen sich die introvertierten Schanzenstars ins Gehege. Damals schnappte Prevc seinem Rivalen mit einem Zaubersprung im Finale die Bronzemedaille auf der Großschanze weg.

Wenige Tage später führte

Freund das deutsche Team zu Gold, es war der Beginn einer grandiosen Erfolgsserie. Es folgte der WM-Titel im Skifliegen, Zweiter wurde – Prevc. Dann kam die WM 2015. Freund holte Gold im Mixed und auf der Großschanze, Prevc ging als Vierter leer aus.

Prevc hat das indes nicht umgehauen. „Es ist ja immer interessant, wenn es eine Geschichte zwischen zwei Springern gibt. Solche Duelle sind beliebt“, sagt der 23-Jährige. Sein Ehrgeiz wurde durch die knappen Niederlagen nur noch mehr angestachelt. „Er und sein Umfeld sind bis in die Haarspitzen motiviert. Wenn er hinter Severin Zweiter geworden ist, ist er am nächsten Tag gesprungen, als gäbe es kein Morgen mehr“, sagt Schuster über den Slowenen.

Im Sommer arbeitete Prevc noch intensiver, um Freund endlich vom Thron zu stoßen. Zur Tournee-Halbzeit ist der Weltcup-Führende an der Spitze angekommen. Zu Recht, wie sogar Freund findet: „Wenn man alle Sprünge anschaut, hat Peter weniger Differenzen drin“, sagt der Bayer.

Was nicht heißt, dass er den Kampf schon verloren gibt: „Ich mache die Schritte, die ich im Vorjahr ge-



Mal hat Severin Freund (l.) die Nase vorn, mal der Slowene Peter Prevc. Beide gelten als eher introvertiert.

Foto: dpa

macht habe, jetzt früher. Mir fehlt nur noch ein Tick. Deshalb gehe ich zuversichtlich in die nächsten Wettbewerbe.“

Die eher Introvertierten, die das Scheinwerferlicht am liebsten meiden, ähneln sich auch in anderen Wessenszügen. Wie Prevc ist Freund ein akribischer

Arbeiter, der sich selbst durch Rückschläge nicht vom Weg abbringen ließ. Und: Freund liebt gutes Essen, dass er zu besonderen Anlässen gern selbst zubereitet. Prevc hält ebenfalls nichts von einer strengen Diät. Er habe eine Schwäche für Schokolade, verriet er unlängst. (dpa)

Info

Die Quali für das dritte Springen heute (13.45 Uhr/ZDF und Eurosport) in Innsbruck gewann der Österreicher Michael Hayböck. Freund wurde Sechster, Prevc verzichtete.

Dakar-Rallye jenseits von Afrika

Start in Buenos Aires

BUENOS AIRES. Mit dem Prolog in Buenos Aires hat gestern am späten Abend die schwerste Rallye der Welt begonnen. 13 Etappen warten auf die Fahrer und Beifahrer bei der legendären Dakar-Fernfahrt, bis der riesige Tross aus Autos, Motorrädern, Trucks und Quads am 16. Januar in Rosario im Ziel ankommen wird.

Zu den Topfavori-

ten zählt Vorjahressieger Nasser Al-Attiah aus Katar in einem Mini. Seine Dakar-Premiere feiert in diesem Jahr der neunmalige Rallye-Weltmeister Sebastian Loeb (Frankreich) im Peugeot.

Seit 2009 wird die Rallye-Dakar nicht in Afrika, sondern in Südamerika ausgetragen, diesmal führt der Kurs durch Argentinien und Bolivien. (dpa)



Foto: dpa

PFEIL-SPITZE: Heute (20 Uhr/Sport 1) steht im das Finale um die Darts-WM an. Die Vorrundenspaarungen zwischen Titelverteidiger Gary Anderson (Schottland/im Bild) und dem Niederländer Jelle Klaasen sowie dessen Landsmann Raymond van Barneveld und Adrian Lewis hatten bei Redaktionsschluss gerade erst begonnen.

Starke Norweger, schwache Deutsche

Favoritensiege bei Tour de Ski

LENZERHEIDE.

Dem guten Start ins neue Jahr folgte für die deutschen Skilangläufer bereits am Tag danach die Ernüchterung. Auf der zweiten Etappe der Tour de Ski konnten besonders die Damen die Erwartungen nicht erfüllen.

In den Massensstart-Wettbewerben über 15 und 30 Kilometer in der klassischen Technik wa-

ren Steffi Böhler als 18. und Andreas Katz als 17. beste DSV-Athleten.

Eine frühe Vorentscheidung im Gesamtklassement gelang Therese Johaug und Martin Johnsrud Sundby. Die Norweger distanzierten die Konkurrenz deutlich und liefen ungefährdet zum Sieg. In dieser Saison sind beide im Distanzbereich unbezungen. (dpa)

Heißer Sommer garantiert

Fußball-EM und Olympia bestimmen das Sportjahr 2016 / Handball-EM erstes Großereignis

Es wartet ein heißer Sport-sommer. Erst steht die Jagd des DFB-Teams nach dem Titel bei der Fußball-EM in Frankreich an, dann folgen prompt die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro. Doch auch das restliche Sportjahr hält einige Höhepunkte bereit. Ein Überblick.

Handball-EM (15. bis 31. Januar): Den Anfang machen, wie so häufig, die Handball-Männer. Austragungsländ ist Polen, Titelverteidiger (und einer der großen Favoriten) Deutschland. Von einem Wintermärchen wie bei der WM 2007 im eigenen Land können die Deutschen nur träumen. Gleich mehrere Leistungsträger sind verletzt.

Biathlon-WM (29. Februar bis 13. März): Als nächstes großes Sportereignis wartet die Biathlon-WM in Oslo. Anders als die nordischen und alpinen Wintersportler pausieren die Biathleten nur im Jahr der Olympischen Winterspiele mit ihrer WM. Im vergangenen Jahr in Kontiolahti war das deutsche Team mit drei Gold- und zwei Silbermedaillen zweitbeste Nation.

Formel-1-Saison (20. März bis 27. November): Weltmeister Lewis Hamilton peilt den Titel-Hattrick an. Die Königsklasse kehrt zurück nach Deutschland, wo am 31. Juli in Hockenheim der zwölfte Saisonlauf stattfindet. Eröffnet wird die Saison in Melbourne, das Finale steigt in Abu Dhabi. Erstmals im Rennkalender vertreten ist Baku (Aserbaidschan), wo der Große Preis von Europa gefahren wird.



Andres Iniesta und seine spanischen Teamkollegen sind die Gejagten bei der Fußball-EM in Frankreich.

Fotos (3): dpa

schan), wo der Große Preis von Europa gefahren wird.

Champions-League-Finale (28. Mai): 15 Jahre nach dem Königsklassen-Triumph der Generation Kahn und Effenberg visiert der FC Bayern München erneut Mailand an, um im San-Siro-Stadion Europas Thron zu erklimmen. Am 28. Mai – und damit weniger als zwei Wochen vor Beginn

der Fußball-EM – findet das bedeutendste Fußball-Verainsspiel Europas im traditionsreichen italienischen Stadion statt.

Fußball-EM (10. Juni bis 10. Juli): Erstmals in der Geschichte wird eine EM mit 24 Mannschaften ausgetragen. Titelverteidiger Spanien will als erstes Team in der EM-Historie drei Titel in Serie gewinnen und wird dabei auch von Weltmeister Deutschland herausgefordert. Die 51 Spiele steigen an zehn verschiedenen Austragungsorten, im Stade de France in Saint-Denis findet das Eröffnungsspiel und das Finale statt.

Olympische Spiele (5. bis 21. August): Zwei Jahre nach der Fußball-WM steigen 2016 auch die Olympischen Spiele in Brasilien, Austragungsort ist WM-Finalort Rio de Janeiro. Eröffnungs- und Schlussfeier finden im Maracana-Stadion statt, in dem die DFB-Elf 2014 Weltmeister wurde.

Die 31. Sommerspiele werden für Randsportarten zur Chance, in den Mittelpunkt zu rücken. Insgesamt fallen in 28 Sportarten 306 Entscheidungen um Gold, Silber und Bronze.

Paralympische Spiele (7. bis 18. September): Zwei

Wochen nach dem Ende der Olympischen Spiele starten – ebenfalls in Rio de Janeiro, in denselben Sportstätten – die 15. Paralympics. Neu im Programm sind dann Parakanu und der Para-Triathlon, in insgesamt 22 Sportarten wird Edelmetall vergeben. (dpa/flo)



Erik Lesser würde seinen Vorjahrestriumph im Verfolgungsrennen bei der Biathlon-WM in Oslo gern wiederholen.



Gewann 2012 nicht Gold über die Hürden sondern mit dem Diskus und will den Titel in Rio verteidigen: Robert Harting.

Rot-Weiß startet heute durch Knipser gesucht

AHLEN. Die Winterpause ist heute für RW Ahlen Geschichte. Um 10 Uhr bittet Trainer Marco Antwerpen den Kader des Fußball-Regionalligisten zum ersten Training 2016. „Wir müssen viel tun, haben keine Zeit zu verlieren“, begründet der Coach den doch frühen Beginn der Einheit. Einige werden bis zum Re-Start der Liga, bei dem es am 30. Januar (14 Uhr) zum FC Schalke 04 II geht, folgen.

Hoffnung hegt der Trainer bis dahin auf einige Veränderungen im Kader. „Ein Stürmer, so um die 1,90 m, der die Dinger wegmacht, wäre ideal. Ein Knipser eben“, hat Antwerpen seinen Weihnachtswunsch mit ins neue Jahr genommen. Wünsche sind ja erlaubt. Gut möglich, dass Akteure zuvor abgegeben werden (müssen). Mit Jan Klauke machte noch vor Weihnachten ein Spieler den Anfang. Folgen könnte Benjamin Kolodzig. Nicht zur Disposition stehen dagegen die bei Konkurrenten begehrten Felix Backsatz und Ihab Darwiche.

Aufgelockert wird die knappe Vorbereitung mit drei geplanten Testspielen. Den Auftakt macht das Spiel gegen den Nord-Regionalligisten SW Rehden am 13. Januar (19.30 Uhr, Wersestadion). Am 17. Januar (14 Uhr) geht es zum SV Lippstadt, ehe am 23. Januar (14 Uhr) in Ahlen die Generalprobe gegen Hessen Kassel (Regionalliga Südwest) ansteht. „Mir reichen drei Spiele“, sagt Antwerpen zum Spielprogramm. (uni)



Bereiten sich ab heute auf den zweiten Saisonteil vor: Trainer Marco Antwerpen (re.) und sein Team. Foto: mak



Immer für einen Sieg bei der „Bauernolympiade“ gut: die Reiter des RV Gustav Rau Westbevern.

Nur das Beste

K+K-Cup: Vielseitigkeits-Ass komplettiert namhaftes Starterfeld

Von Florian Levenig

Über die, die des lieben Geldes wegen beim ungleich höher dotierten Paralleltturnier in Basel starten, mag K+K-Cup-Turnierchef Oliver Schulze Brüning gar keine Worte verlieren. Aus Respekt „den tollen Sportlern gegenüber, die wissen, was sie an Münster haben“. Darunter der laut OSB „beste Reiter der Welt“.

MÜNSTER. Es war ein verspätetes Weihnachtsgeschenk, über das sich Schulze Brüning aber deshalb kein Stück weniger freute. Michael Jung, vielfacher Olympiasieger, Welt- und Europameister sowie aktuell die Nummer eins im internationalen Ranking, sattelt beim Traditionsturnier in der Halle Münsterland von Mittwoch bis Sonntag (6. bis 10. Januar) seine Springpferde. Das Vielseitigkeits-Ass sei inzwischen selbst bei den Spezialisten ein Kandidat für den Nationspreis, glaubt nicht nur Schulze Brüning, sondern auch Disziplin-Bundestrainer Otto Becker.

Ob er auch ein Siegakandidat beim Großen Preis von Münster, dem Höhepunkt am Samstag ab 15 Uhr, ist? Die kaum weniger namhafte Konkurrenz um Ex-Welt- und Europameisterin Janne Friederike Meyer, den amtierenden Deutschen Meister Denis Nielsen, den niederländischen Publikumsliebling Gert-Jan Bruggink und Vorjahressieger Toni Haß-



Auch im Springparcours eine Größe: Michael Jung. Foto: dpa

mann wird das zu verhindern versuchen.

Wobei: „Gerade in Münster sind es immer wieder die Starter aus der zweiten Reihe

gewesen, die beim Großen Preis vorn waren“, weiß Schulze Brüning. Selbst in den Jahren, in denen Ludger Beerbaum, Christian Ahlmann und Co. noch zu den Stammgästen zählten. Die enge Halle, die rasanten Wendungen: Längst nicht jeder Top-Reiter sei dafür geschaffen.

In der Dressur ist, mal wieder, alles dabei, was Rang und Namen hat. Isabell Werth, die in ihrer Karriere ähnlich viele Medaillen gehamstert hat wie Buschreiter Jung, Lokalmatadorin Anabel Balkenhol, Rückkehrerin Helen Langehanenberg. Und so weiter.

Längst mehr als nur das heimliche Highlight beim K+K-Cup war und ist der dreigeteilte Wettkampf um die Wanderstandarte der Stadt. „Bauernolympiade“ im Volksmund, was fast ein wenig abwertend klingt angesichts der hoch professionellen Darbietungen der Amateurreiter. Kein Wunder, dass die Tickets für die besonders spektakuläre Mannschaftsdressur am Donnerstagabend reißenden Absatz fanden. Zum nunmehr 80. Mal wetteifern 14 Vereine aus der Region um die begehrte Standarte. Favorit ist laut OSB einmal mehr „das Bayern München unter den Teilnehmern“: Rekordchampion (33 Erfolge) und Titelverteidiger RV Gustav Rau Westbevern.

Tickets

Sitzplatzkarten für die Prüfungen in der großen Halle gibt es an den Veranstaltungstagen nur in sehr begrenzter Zahl. Es werde aber niemand abgewiesen, betont Turnierchef Oliver Schulze Brüning: „Jeder, der mag, kann das Geschehen auf den Großleinwänden im Messebereich verfolgen.“ (flo)

www.kkcup.de

Sportnotizen

HKM-Finaltag

WARENDORF. Bei den 28. Hallenfußball-Kreismeisterschaften stehen die acht Endrundenteilnehmer fest. In Gruppe I treffen heute ab 12 Uhr in der Bundeswehr-Sportschule die SG Sendenhorst, der SC Hoetmar, der SV Drensteinfurt und der VfL Sassenberg, in Gruppe II die Warendorfer SU, Titelverteidiger TuS Freckenhorst, Ems Westbevern sowie die SG Telgte aufeinander.

Hamsen übernimmt

WARENDORF. Das war keine schöne Bescherung für Rob de Pijper. Zwei Tage vor Heiligabend trennte sich die Warendorfer SU von seinem Trainer. Sein Amt beim Schlusslicht der Handball-Landesliga übernimmt Stefan Hamsen. Der Kapitän der WSU hatte nach der vergangenen Saison seine aktive Karriere beendet. Seinen Trainer-Einstand gibt Hamsen am kommenden Sonntag (17 Uhr) im Spiel bei Tabellenführer Ibbenbürener SpVg.

Lippstadt 2 raus

KREIS WARENDORF. Der SV Lippstadt 2, Tabellenletzter der Fußball-Bezirksliga (Staffel 7) und Klassenkonkurrent der Warendorfer SU, des VfL Sassenberg sowie von TuS Freckenhorst, hat seine Mannschaft vom Spielbetrieb abgemeldet und steht somit als erster Absteiger fest.

Favorit gewinnt

AHLEN. Fußball-Regionalligist RW Ahlen hat im Finale der Hallen-Stadtmeisterschaften die Ahlener SG 9:1 besiegt.

Kontakt

0251/6 90 96 14 (flo)
oder 0251/6 90 96 19 (uni);
sportredaktion@hallo-muensterland.de

DOG LIVE[®]

Mein Hund & Ich

Münsters Hundemesse und Event



Mit
**DOGLIVE
GALA**

Messe und Congress
Centrum Halle Münsterland

16.-17. Januar 2016

www.doglive.de

Kooperationspartner:

